



**Bundesanstalt für Wasserbau**  
Kompetenz für die Wasserstraßen



**Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur**

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

**ERDARBEITEN**  
**Leistungsbereich 205**

Ausgabe März 2016

**205**  
**03/2016**

## STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

Herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt.

Herstellung und Vertrieb durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Aufgestellt von der Arbeitsgruppe "Standardleistungsbeschreibungen im Wasserbau" unter Beteiligung

- des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und seiner nachgeordneten Dienststellen
- des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen
- der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
- des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen e. V.
- der RMD Wasserstraßen GmbH
- der Emschergenossenschaft/Lippeverband
- der Linksniederrheinischen Entwässerungsgenossenschaft
- des Ruhrverbandes
- des Wasserverbandes Eifel-Rur
- des Wupperverbandes
- der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG
- der Lechwerke AG
- der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
- des Staatlichen Baumanagements Ems-Weser

Übersetzung, Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers: © BAW 2016

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>205</b>	<b>ERDARBEITEN</b> .....	<b>4</b>
<b>205</b>	<b>0 VORARBEITEN</b> .....	<b>4</b>
205	002 m2 Baugelände abräumen .....	4
205	004 Psch Baugelände abräumen.....	5
205	007 m2 Hecken, Buschwerk roden u. räumen.....	7
205	010 m2 Schonung roden und räumen.....	8
205	013 St Baumstümpfe roden, weiterverwenden.....	9
205	016 m2 Abgeholzte Waldfl. roden u. räumen .....	10
205	019 St Bäume fällen und weiterverwenden.....	11
205	022 St Bäume fällen u. Baumstümpfe roden.....	13
205	025 St Bäume fördern .....	14
205	030 m Zaun abbauen .....	15
205	035 St Verkehrsschilder abbauen.....	16
205	040 m Suchgraben herstellen .....	17
205	045 m Leitung aufnehmen u. weiterverwenden .....	18
205	050 St Vermessungssteine aufnehmen .....	19
<b>205</b>	<b>1 OBERBODEN (MUTTERBODEN)</b> .....	<b>20</b>
205	101 kg Branntkalk streuen.....	20
205	106 m2 Vegetationsdecke aufreißen .....	20
205	111 m3 Oberboden abtragen .....	20
205	116 m2 Oberboden abtragen .....	22
205	121 m3 Oberboden abtragen und andecken .....	23
205	126 m2 Oberboden abtragen und andecken .....	24
205	131 m2 Böschung mit Rillen versehen .....	26
205	136 m2 Oberbodenlager ansäen .....	26
205	141 m2 Oberbodenlager mähen .....	27
205	146 m2 Grassoden abheben und andecken.....	28
205	151 m3 Oberboden, gelagert, andecken.....	29
205	156 m2 Oberboden, gelagert, andecken.....	30
205	161 m3 Oberboden liefern und andecken .....	31
205	166 m2 Oberboden liefern und andecken .....	32
205	171 m3 Oberboden, gelagert, weiterverwenden.....	32
<b>205</b>	<b>2 BODENBEWEGUNG</b> .....	<b>35</b>
205	201 m3 Boden/Fels lösen u. weiterverwenden.....	35
205	211 m3 Boden/Fels lösen und einbauen.....	37
205	216 m2 Boden/Fels lösen, als Schicht einb. ....	38
205	221 m3 Boden/Fels lösen u. zwischenlagern .....	40
205	226 m3 Fels lösen, aufber. u. zwischenlagern.....	42
205	231 m3 Fels, aufbereitet, weiterverwenden.....	43
205	236 m3 Aushub, zwischengelagert, einbauen .....	44
205	241 m3 Aushub, zwischengelagert, weiterverw.....	45
205	246 m2 Flächen, geneigt, abtreppen.....	47
205	251 m3 Boden als Füllboden einbauen .....	48
205	256 m3 Boden, geliefert, einbauen.....	50
205	261 m2 Planum herstellen .....	51
205	270 St Gerät für Kontrollprüf. stellen .....	52
<b>205</b>	<b>3 BODENVERBESSERUNG</b> .....	<b>53</b>
205	301 m2 Untergrund verdichten .....	53
205	306 t Bindemittel verteilen.....	53
205	311 m2 Bodenfläche verbessern .....	54

205	316 m3 Boden, geschüttet, verbessern .....	55
205	321 m3 Verbesserungsmaterial einbauen.....	55
205	326 t Verbesserungsmaterial einbauen.....	56
<b>205</b>	<b>4 BAUGRUBEN .....</b>	<b>58</b>
205	401 m3 Boden/Fels für Baugrube ausheben .....	58
205	406 m3 Boden/Fels f.Baugru. m.Verbau aushe.....	59
205	416 m3 Boden/Fels aus Senkkasten ausheben .....	61
<b>205</b>	<b>5 MULDEN, GRÄBEN .....</b>	<b>63</b>
205	501 m Muldenprofil ausräumen .....	63
205	506 m Grabenprofil ausräumen.....	64
205	511 m Mulde herstellen.....	65
205	516 m3 Mulde herstellen.....	67
205	521 m Graben herstellen .....	68
205	526 m3 Graben herstellen .....	70
205	531 m Leitungsgraben ausheben, verfüllen.....	71
205	536 m3 Leitungsgraben ausheben.....	73
205	541 m3 Material in Leitungsgraben einbauen.....	75
205	545 m Kabelgraben ausheben u. verfüllen .....	76
	<b>Hinweise zur Anwendung des LB 205 .....</b>	<b>77</b>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE

**205 ERDARBEITEN**

*Die Hinweise zur Anwendung des LB 205, enthalten in der Datei HINW205.RTF und der Buchausgabe des LB 205, sind zu beachten.*

**205 0 VORARBEITEN**

**205 002 m2 Baugelände abräumen 205 002**

Baugelände abräumen.  
Auf dem Baugelände sind vorhanden  
\*\*\* *Mindestens einen FT aus den Gruppen 1 bis 6 wählen.*

1.0

1.1	Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, mit Wurzeln und Baumstümpfen. Entsorgung von Schonungen wird gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Schonung roden'.</i>	Aufwuchs
-----	--	----------

2.0

2.1	Wurzeln und Baumstümpfe bereits gefällter Bäume bis 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle. Baumstümpfe über 0,10 m Durchmesser werden gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Baumstümpfe roden'.</i>	Stümpfe 0,10 m
-----	--	----------------

3.0

3.1	Astwerk und Wipfel holz bereits gefällter Bäume aller Durchmesser.	Astwerk
-----	--	---------

4.0

4.1	Steine, Beton und Mauerreste bis 0,1 m3.	Steine/Mauer0,1m3
4.2	Steine, Beton und Mauerreste über 0,1 m3 bis 1,0 m3.	Steine/Mauer
4.3	Steine, Beton und Mauerreste über 0,1 m3 bis 1,0 m3 und Zäune mit Pfosten.	Steine/Mauer/Zaun
4.4	Zäune mit Pfosten.	Zäune

5.0

5.9	Räumgut ...	... Freitext ...
-----	-------------	------------------

6.1

	Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zu führen. *** <i>Nur mit FT 7.0.</i>	Wiederverw/verwer
--	---	-------------------

*Forts. 205 002*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 002</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 002</b>
6.2	/		Räumgut laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Überdeckung wird gesondert vergütet. *** <i>FT 6.2 mit 'Bodenbewegung'.</i> *** <i>FT 6.2 mit FT 7.1 bis FT 7.8</i> *** <i>oder Kippstelle in der Leistungsbeschreibung darstellen.</i>	Räumg. einbauen
6.3			Vegetationsbestandteile des Räumgutes schreddern und auf Fläche des AG zwischenlagern. Restliches Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Schredd. Rest AN
6.4	/		Vegetationsbestandteile des Räumgutes schreddern und auf Fläche des AG zwischenlagern. Restliches Räumgut laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Überdeckung wird gesondert vergütet. *** <i>FT 6.4 mit 'BODENBEWEGUNG'.</i> *** <i>FT 6.4 mit FT 7.1 bis FT 7.8</i> *** <i>oder Kippstelle in der Leistungsbeschreibung darstellen</i>	Schredd. Rest AG
6.9			Räumgut laden, fördern und behandeln. Behandlung ... *** <i>FT 6.9 mit FT 7.1 bis FT 7.8</i> *** <i>oder Kippstelle in der Leistungsbeschreibung darstellen</i>	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
7.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
7.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
7.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
7.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
7.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
7.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
7.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
8.1			Gesamtes Baugelände abräumen	gesamtes Baugel.
8.2			Baugelände teilweise gemäß Leistungsbeschreibung abräumen.	teilweise Baugel.
8.9			Baugelände ...	... Freitext ...
<b>205 004</b>			<b>Psch Baugelände abräumen</b>	<b>205 004</b>
	/		Baugelände nach der in Leistungsbeschreibung festgelegten Fläche abräumen. Auf dem Baugelände sind vorhanden *** <i>Mindestens einen FT aus den Gruppen 1 bis 6 wählen.</i>	

*Forts. 205 004*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 004</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 004</b>
1.0				
1.1			Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, mit Wurzeln und Baumstümpfen. Entsorgung von Schonungen wird gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Schonung roden'.</i>	Aufwuchs
2.0				
2.1			Wurzeln und Baumstümpfe bereits gefällter Bäume bis 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle. Baumstümpfe über 0,10 m Durchmesser werden gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Baumstümpfe roden'.</i>	Stümpfe 0,10 m
3.0				
3.1			Astwerk und Wipfel holz bereits gefällter Bäume aller Durchmesser.	Astwerk, Wipfel
4.0				
4.1			Steine, Beton- und Mauerreste bis 0,1 m <sup>3</sup> .	Steine/Mauer 0,1 m <sup>3</sup>
4.2			Steine, Beton- und Mauerreste über 0,1 m <sup>3</sup> bis 1,0 m <sup>3</sup> .	Steine/Mauer
4.3			Steine, Beton- und Mauerreste über 0,1 m <sup>3</sup> bis 1,0 m <sup>3</sup> und Zäune mit Pfosten.	Steine/Mauer/Zaun
4.4			Zäune mit Pfosten.	Zäune
5.0				
5.9			Räumgut ...	... Freitext ...
6.1			Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. *** <i>Nur mit FT 7.0.</i>	Wiederverw/verwer
6.2	/		Räumgut laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Überdeckung wird gesondert vergütet. *** <i>Ft 6.2 mit 'Bodenbewegung'</i> *** <i>FT 6.2 mit FT 7.1 bis FT 7.8</i> *** <i>oder Kippstelle in der Leistungsbeschreibung darstellen</i>	Räumg. einbauen
6.3			Vegetationsbestandteile des Räumgutes schreddern und auf Fläche des AG zwischenlagern. Restliches Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Schredd. Rest AN
6.4	/		Vegetationsbestandteile des Räumgutes schreddern und auf Fläche des AG zwischenlagern. Restliches Räumgut laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Überdeckung wird gesondert vergütet. *** <i>FT 6.4 mit 'BODENBEWEGUNG'.</i> *** <i>FT 6.4 mit FT 7.1 bis FT 7.8</i> *** <i>oder Kippstelle in der Leistungsbeschreibung darstellen</i>	Schredd. Rest AG

Forts. 205 004

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 004</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 004</b>
6.9			Räumgut laden, fördern und behandeln. Behandlung ... *** FT 6.9 mit FT 7.1 bis FT 7.8 *** oder Kippstelle in der Leistungsbeschreibung dar- *** stellen	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
7.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
7.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
7.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
7.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
7.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
7.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
7.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
8.1			Gesamtes Baugelände abräumen	gesamtes Baugel.
8.2			Baugelände teilweise gemäß Leistungsbeschreibung abräumen.	teilweise Baugel.
8.9			Baugelände ...	... Freitext ...
<b>205 007</b>	<b>m2</b>		<b>Hecken, Buschwerk roden u. räumen</b> Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzeln roden und räumen.	<b>205 007</b>
1.1			Hecken- und Buschhöhe bis 0,5 m.	Höhe bis 0,5 m
1.2			Hecken- und Buschhöhe bis 1,0 m.	Höhe bis 1,0 m
1.3			Hecken- und Buschhöhe bis 2,0 m.	Höhe bis 2,0 m
1.4			Hecken- und Buschhöhe bis 3,0 m.	Höhe bis 3,0 m
1.5			Hecken- und Buschhöhe über 3,0 m.	Höhe über 3 m
2.0				
2.1			Räumgut schreddern.	Räumg.schreddern
3.1			Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. *** Nur mit FT 4.0.	Wiederverw/verwer
3.2	/		Räumgut laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Überdeckung wird gesondert vergütet. *** Mit 'BODENBEWEGUNG'.	Räumg. einbauen
3.3			Räumgut zur Weiterverwendung auf Fläche des AG lagern.	Räumgut lagern
3.9			Räumgut behandeln ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
				<i>Forts. 205 007</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 007</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 007</b>
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
<b>205 010</b>	<b>m2</b>		<b>Schonung roden und räumen</b>	<b>205 010</b>
			Schonung mit Wurzeln und Baumstümpfen roden und räumen.	
		***	<i>Abrechnungsgrenze der Schonung in Leistungsbeschreibung festlegen.</i>	
1.1			Bestand = Laubbäume.	Laubbäume
1.2			Bestand = Nadelbäume.	Nadelbäume
1.3			Bestand = Laub- und Nadelbäume.	Laub/Nadelbäume
2.0		***	<i>Nur mit FT 3.1 und FT 3.2</i>	
2.1			Stamm-Durchmesser bis 0,10 m, gemessen 1 m über Erdboden. Stamm-Durchmesser über 0,10 m werden gesondert vergütet.	Stamm.DU 0,10
		***	<i>Mit 'Bäume fällen u. Baumstümpfe roden'.</i>	
2.2			Stamm-Durchmesser bis 0,20 m, gemessen 1 m über Erdboden. Stamm-Durchmesser über 0,20 m werden gesondert vergütet.	Stamm-DU 0,20 m
		***	<i>Mit 'Bäume fällen u. Baumstümpfe roden'.</i>	
3.1			Höhe bis 0,5 m.	Höhe bis 0,5 m
3.2			Höhe bis 1,0 m.	Höhe bis 1,0 m
3.3			Höhe bis 2,0 m.	Höhe bis 2,0 m
3.4			Höhe bis 4,0 m.	Höhe bis 4,0 m
3.9			Höhe ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Räumgut schreddern.	Räumg. schreddern
5.1			Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wiederverw/verwer
		***	<i>Nur mit FT 6.0.</i>	
5.2	/		Räumgut laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Überdeckung wird gesondert vergütet.	Räumg. einbauen
		***	<i>Mit 'BODENBEWEGUNG'.</i>	
5.3			Räumgut zur Weiterverwendung auf Fläche des AG lagern.	Räumg. lagern
				<i>Forts. 205 010</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 010</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 010</b>
5.9			Räumgut behandeln ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
6.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
6.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
6.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
6.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
6.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
6.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
6.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
6.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
<b>205 013</b>	<b>St</b>		<b>Baumstümpfe roden, weiterverwenden</b> Baumstümpfe mit Wurzeln roden und weiterverwenden.	<b>205 013</b>
1.1			Stümpfe und Wurzeln von Laubbäumen.	Laubbäume
1.2			Stümpfe und Wurzeln von Nadelbäumen.	Nadelbäume
1.3			Stümpfe und Wurzeln von Laub- und Nadelbäumen.	Laub/Nadelbäume
2.1			DU an der Schnittstelle bis 0,20 m.	DU bis 0,20 m
2.2			DU an der Schnittstelle über 0,20 bis 0,30 m.	DU 0,20-0,30 m
2.3			DU an der Schnittstelle über 0,30 bis 0,50 m.	DU 0,30-0,50 m
2.4			DU an der Schnittstelle über 0,50 bis 0,75 m.	DU 0,50-0,75 m
2.5			DU an der Schnittstelle über 0,75 bis 1,00 m.	DU 0,75-1,00 m
2.6			DU an der Schnittstelle über 1,00 bis 1,50 m.	DU 1,00-1,50 m
2.7			DU an der Schnittstelle über 1,50 bis 2,00 m.	DU 1,50-2,00 m
2.8			DU an der Schnittstelle über 2,00 bis 2,50 m.	DU 2,00-2,50 m
3.1			Baumstümpfe und Wurzeln der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wiederverw/verwer
		***	<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
3.2	/		Baumstümpfe und Wurzeln laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Überdeckung wird gesondert vergütet.	Stümpfe einbauen
		***	<i>Mit 'BODENBEWEGUNG'.</i>	
3.9			Baumstümpfe und Wurzeln behandeln ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...

*Forts. 205 013*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 013</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 013</b>
5.0				
5.1			Es darf nicht gesprengt werden.	Nicht sprengen
6.0				
6.1			Geeigneten Boden liefern und Wurzellöcher ver- füllen.	Verfüllboden AN
6.2			Geeigneten Boden im Baustellenbereich entnehmen und Wurzellöcher verfüllen.	Verfüllen
		***	<i>FT 6.2 mit FT 7.99</i>	
6.3			Geeigneten Boden liefern und Wurzellöcher unter- halb des Planums verfüllen und verdichten.	Verfüllb.AN/verd
6.4			Geeigneten Boden im Baustellenbereich entnehmen und Wurzellöcher unterhalb des Planums verfüllen und verdichten.	Verfüllen/verd.
		***	<i>FT 6.4 mit FT 7.99</i>	
7.00				
7.99			Entnahmestelle ...	... Freitext ...
<b>205 016</b>	<b>m2</b>		<b>Abgeholzte Waldfl. roden u.räumen</b>	<b>205 016</b>
			Abgeholzte Waldfläche von Gestrüpp, restlichem Unterholz und Abfallholz räumen. Baumstämme sind abtransportiert. Baumstümpfe und Wurzeln roden.	
1.1			Stümpfe und Wurzeln von Laubbäumen.	Laubbäume
1.2			Stümpfe und Wurzeln von Nadelbäumen.	Nadelbäume
1.3			Stümpfe und Wurzeln von Laub- und Nadelbäumen.	Laub/Nadelbäume
2.1			Baumstümpfe und Wurzeln, bis 0,20 m Durchmesser an der Schnittstelle,	Stümpfe 0,20m
2.2			Baumstümpfe und Wurzeln, bis 0,30 m Durchmesser an der Schnittstelle,	Stümpfe 0,30m
2.3			Baumstümpfe und Wurzeln, bis 0,50 m Durchmesser an der Schnittstelle,	Stümpfe 0,50m
2.4			Baumstümpfe und Wurzeln, bis 0,75 m Durchmesser an der Schnittstelle,	Stümpfe 0,75m
3.1			Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wiederverw/verwer
3.2	/		laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Ueberdeckung wird ge- sondert vergütet.	Räumg. einbauen
		***	<i>Mit 'BODENBEWEGUNG'.</i>	
3.9			behandeln ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km

*Forts. 205 016*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 016</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 016</b>
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
5.1			Gestrüpp, Unterholz, Abfallholz schreddern und zur Weiterverwendung seitlich lagern.	Schredd. lagern
5.2			Gestrüpp, Unterholz, Abfallholz der Wiederverwendung Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wiederverw/verwer
5.9			Gestrüpp, Unterholz, Abfallholz behandeln ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen.	Verfüllen
6.2			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.	Verfüllen/verd.
7.0				
	***		<i>Nur mit FT 6.0.</i>	
7.1			Boden liefern.	Boden des AN
7.2			Boden im Baustellenbereich entnehmen.	Boden Baustelle
7.9			Entnahmestelle ...	... Freitext ...
8.1			Abgerechnet wird nach Lageplan.	Abr. Lageplan
8.2			Abgerechnet wird nach Aufmaß vor dem Roden.	Abr. Aufmaß
<b>205 019</b>	<b>St</b>		<b>Bäume fällen und weiterverwenden</b> Bäume fällen, höchstens 0,25 m über Gelände absägen, aufladen, fördern und weiterverwenden.	<b>205 019</b>
1.1			Bestand = Laubbäume.	Laubbäume
1.2			Bestand = Nadelbäume.	Nadelbäume
1.3			Bestand = Laub- und Nadelbäume.	Laub-/Nadelbäume
2.1			Stamm-Durchmesser bis 0,20 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU bis 0,20 m
2.2			Stamm-Durchmesser über 0,20 bis 0,30 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 0,20-0,30 m
2.3			Stamm-Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 0,30-0,50 m
2.4			Stamm-Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 0,50-0,75 m
2.5			Stamm-Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 0,75-1,00 m
2.6			Stamm-Durchmesser über 1,00 bis 1,50 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 1,00-1,50 m
2.7			Stamm-Durchmesser über 1,50 bis 2,00 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 1,50-2,00 m

*Forts. 205 019*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 019</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 019</b>
2.8			Stamm-Durchmesser über 2,00 bis 2,50 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 2,00-2,50 m
3.1			Stammlänge bis 5 m.	Länge bis 5 m
3.2			Stammlänge über 5 bis 10 m.	Länge 5-10 m
3.3			Stammlänge über 10 bis 15 m.	Länge 10-15 m
3.4			Stammlänge über 15 bis 20 m.	Länge 15-20 m
3.5			Stammlänge über 20 bis 25 m.	Länge 20-25 m
3.9			Stammlänge ...	... Freitext ...
4.1			Bäume entasten, entrinden und lagern. Astwerk, Wipfelholz und Rinde in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und schadlos beseitigen.	Bäume entrinden
4.2			Bäume entasten und lagern. Astwerk, Wipfelholz der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.	Bäume entasten
4.3			Bäume entasten, in Längen L = 1 m sägen und in messbaren Stapeln lagern. Astwerk und Wipfelholz der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.	Bäume säg.stap.
4.4			Bäume ohne Aufarbeitung lagern.	Bäume lagern
4.5			Gesamtes Holz der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl nach Wahl des AN zuführen.	Holz verwerten
		***	<i>Nur mit FT 5.0 und FT 6.0</i>	
4.9			Bäume behandeln ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
5.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
5.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
5.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
5.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
5.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
5.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
5.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
5.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
6.0				
		***	<i>Nur mit FT 4.5.</i>	
6.1			Lagerflächen bereitstellen.	Lagerflächen AN
6.2			Lagerflächen stellt AG für das in seinem Eigentum verbleibende Holz.	Lagerflächen AG
6.9			Lagerflächen ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	022	St	<b>Bäume fällen u. Baumstümpfe roden</b> Bäume fällen, höchstens 0,25 m über Gelände absägen und lagern. Baumstümpfe mit Wurzeln roden und weiter verwenden. *** <i>Hinweis in Leistungsbeschreibung, wenn nicht gesprengt werden darf.</i>	<b>205 022</b>
	1.1		Bestand = Laubbäume.	Laubbäume
	1.2		Bestand = Nadelbäume.	Nadelbäume
	1.3		Bestand = Laub- und Nadelbäume.	Laub-/Nadelbäume
	2.1		Stamm-Durchmesser bis 0,20 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU bis 0,20 m
	2.2		Stamm-Durchmesser über 0,20 bis 0,30 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 0,20-0,30 m
	2.3		Stamm-Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 0,30-0,50 m
	2.4		Stamm-Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 0,50-0,75 m
	2.5		Stamm-Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 0,75-1,00 m
	2.6		Stamm-Durchmesser über 1,00 bis 1,50 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 1,00-1,50 m
	2.7		Stamm-Durchmesser über 1,50 bis 2,00 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 1,50-2,00 m
	2.8		Stamm-Durchmesser über 2,00 bis 2,50 m, gemessen 1 m über Gelände.	DU 2,00-2,50 m
	3.1		Stammlänge bis 5 m.	Länge bis 5 m
	3.2		Stammlänge über 5 bis 10 m.	Länge 5-10 m
	3.3		Stammlänge über 10 bis 15 m.	Länge 10-15 m
	3.4		Stammlänge über 15 bis 20 m.	Länge 15-20 m
	3.5		Stammlänge über 20 bis 25 m.	Länge 20-25 m
	3.9		Stammlänge ...	... Freitext ...
	4.1		Bäume entasten, entrinden und lagern. Astwerk, Wipfelholz und Rinde der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bäume entrinden
	4.2		Bäume entasten und lagern. Astwerk, Wipfelholz der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bäume entasten
	4.3		Bäume entasten, in Längen L = 1 m sägen und in messbaren Stapeln lagern. Astwerk und Wipfelholz der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bäume säg.stap.
	4.4		Bäume ohne Aufarbeitung lagern.	Bäume lagern
	4.5		Gesamtes Holz der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Holz verwerten
	4.9	***	<i>Nur mit FT 5.0 und 7.0</i> Bäume behandeln ...	... Freitext ...

Forts. 205 022

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 022</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 022</b>
5.0		***	<i>Nur mit FT 4.5</i>	
5.1			Lagerflächen bereitstellen.	Lagerflächen AN
5.2			Labeflaschen stellt AG für das in seinem Eigentum verbleibende Holz.	Lagerflächen AG
5.9			Lagerflächen ...	... Freitext ...
6.1			Baumstümpfe und Wurzeln der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zu-führen.	Stümpfe verwerten
		***	<i>Nur mit FT 7.0.</i>	
6.2	/		Baumstümpfe und Wurzeln laden, fördern und auf Kippe des AG nach Leistungsbeschreibung einbauen. Über-Deckung wird gesondert vergütet.	Stümpfe einbauen
		***	<i>Mit 'BODENBEWEGUNG'.</i>	
6.9			Baumstümpfe und Wurzeln behandeln ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
7.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
7.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
7.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
7.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
7.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
7.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
7.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
8.0				
8.1			Geeigneten Boden liefern u. Wurzellöcher verfüllen.	Verfüllboden AN
8.2			Geeigneten Boden im Baustellenbereich gemäß Leistungs-beschreibung entnehmen und Wurzellöcher verfüllen.	Verfüllen
		***	<i>Entnahmestelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
8.3			Geeigneten Boden liefern, verfüllen und Wurzel-Löcher unterhalb des Planums verdichten.	Verfüllb.AN/verd
8.4			Boden im Baustellenbereich gemäß Leistungsbeschreibung entnehmen und Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.	Verfüllen/verd.
		***	<i>Entnahmestelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
<b>205 025</b>			<b>St Bäume fördern</b>	<b>205 025</b>
			Gefällte und zwischengelagerte Bäume aufladen, fördern und abladen.	
1.1			Durchmesser in Stammmitte bis 0,20 m.	DU bis 0,20 m
1.2			Durchmesser in Stammmitte über 0,20 bis 0,30 m.	DU 0,20-0,30 m
1.3			Durchmesser in Stammmitte über 0,30 bis 0,50 m.	DU 0,30-0,50 m
1.4			Durchmesser in Stammmitte über 0,50 bis 0,75 m.	DU 0,50-0,75 m
1.5			Durchmesser in Stammmitte über 0,75 bis 1,00 m.	DU 0,75-1,00 m

*Forts. 205 025*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 025</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 025</b>
1.6			Durchmesser in Stammmitte über 1,00 bis 1,50 m.	DU 1,00-1,50 m
1.7			Durchmesser in Stammmitte über 1,50 bis 2,00 m.	DU 1,50-2,00 m
1.8			Durchmesser in Stammmitte über 2,00 bis 2,50 m.	DU 2,00-2,50 m
2.1			Stammlänge bis 5 m.	Länge bis 5 m
2.2			Stammlänge über 5 bis 10 m.	Länge 5-10 m
2.3			Stammlänge über 10 bis 15 m.	Länge 10-15 m
2.4			Stammlänge über 15 bis 20 m.	Länge 15-20 m
2.5			Stammlänge über 20 bis 25 m.	Länge 20-25 m
2.9			Stammlänge ...	... Freitext ...
3.01			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
3.02			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
3.03			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
3.04			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
3.05			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
3.06			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
3.07			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
3.08			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
3.99			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
<b>205 030</b>	<b>m</b>		<b>Zaun abbauen</b> Zaun mit Pfosten abbauen. Material laden.	<b>205 030</b>
1.1			Art = Stacheldrahtzaun,	Stacheldrahtzaun
1.2			Art = Glattdrahtzaun,	Glattdrahtzaun
1.3			Art = Elektroweidezaun,	Elektrozaun
1.4			Art = Maschendrahtzaun,	Maschendrahtzaun
1.5			Art = Holzlattenzaun,	Holzlattenzaun
1.6			Art = Jäger- oder Staketenzaun,	Jägerzaun
1.9			Art ...	... Freitext ...
2.0				
		***	<i>Nur mit FT 1.4 bis FT 1.9.</i>	
2.1			eindrahtig.	eindrahtig
2.2			zweidrahtig.	zweidrahtig
2.3			dreidrahtig.	dreidrahtig
2.4			vierdrahtig.	vierdrahtig
3.1			Höhe bis 0,6 m.	Höhe bis 0,6 m
3.2			Höhe über 0,6 bis 0,8 m.	Höhe 0,6-0,8 m
3.3			Höhe über 0,8 bis 1,0 m.	Höhe 0,8-1,0 m
3.4			Höhe über 1,0 bis 1,2 m.	Höhe 1,0-1,2 m
3.5			Höhe über 1,2 bis 1,5 m.	Höhe 1,2-1,5 m
3.6			Höhe über 1,5 bis 2,0 m.	Höhe 1,5-2,0 m
3.7			Höhe über 2,0 bis 2,5 m.	Höhe 2,0-2,5 m
3.8			Höhe über 2,5 bis 3,0 m.	Höhe 2,5-3,0 m
3.9			Höhe ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 205 030</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 030</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 030</b>
4.1			Pfosten aus Stahlrohr.	Stahlrohrpfosten
4.2			Pfosten aus Profilstahl.	Profilstahlpfost.
4.3			Pfosten aus Rundholz- oder Kantholz.	Holzpfosten
4.4			Pfosten aus Spaltholz.	Spaltholzpfosten
4.5			Pfosten aus Beton- oder Stahlbeton.	Betonpfosten
4.6			Pfosten aus Mauerwerk.	Mauerwerkpfosten
4.9			Pfosten ...	... Freitext ...
5.1			Ohne Fundament.	Ohne Fundament
5.2			Mit Betonfundament.	Mit Betonfundam.
5.3			Mit Fertigteilfundament.	Mit Fertigteilfun
5.4			Mit Streifenfundament.	Mit Streifenfund.
6.1			Abstand bis 2,0 m.	Abstand bis 2,0 m
6.2			Abstand über 2,0 bis 2,50 m.	Abstand 2,0-2,5 m
6.3			Abstand über 2,5 bis 3,00 m.	Abstand 2,5-3,0 m
6.4			Abstand über 3,0 bis 3,50 m.	Abstand 3,0-3,5 m
6.5			Abstand über 3,5 bis 4,00 m.	Abstand 3,5-4,0 m
6.6			Abstand über 4,0 bis 5,00 m.	Abstand 4,0-5,0 m
6.9			Abstand ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Einschließlich Tore abbauen	Tore abbauen
8.1			Material der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend./Verwert.
8.2			Material fördern und im Baustellenbereich nach Angabe des AG zur Wiederverwendung geordnet lagern.	Lagern
<b>205 035</b>	<b>St</b>		<b>Verkehrsschilder abbauen</b> Verkehrsschilder abbauen und aufladen.	<b>205 035</b>
1.1			Ohne Pfosten,	Ohne Pfosten
1.2			Einpfostig,	1 Pfosten
1.3			Zweipfostig,	2 Pfosten
1.4			Ein- und zweipfostig,	1-2 Pfosten
1.9			Pfosten ...	... Freitext ...
2.0				
		***	<i>Nur mit FT 1.1.</i>	
2.1			ohne Fundament.	Ohne Fundament
2.2			mit Betonfundament.	Mit Betonfundam.
2.3			mit Fertigteilfundament.	Mit Fertigteil
3.1			Material der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend./Verwert.
		***	<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
3.2			Material fördern und zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern.	Lagern

*Forts. 205 035*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 035</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 035</b>
3.3			Verkehrsschilder fördern und zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Pfoften nach Wahl des AN wiederverwenden/verwerten/entsorgen.	Lagern/Pfoften AN
3.4			Material fördern und auf Flächen außerhalb des Baustellenbereiches lagern.	Außerhalb lagern
3.5			Schilder und Pfoften getrennt abbauen, laden, fördern und auf Flächen außerhalb des Baustellenbereiches lagern.	Schilder/Pfoften
		***	<i>FT 3.2 bis FT 3.5 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.99</i>	
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
5.00				
5.99			Lagerstellen für wiederverwendbares Material ...	... Freitext ...
<b>205 040</b>	<b>m</b>		<b>Suchgraben herstellen</b> Suchgraben zum Aufsuchen und Freilegen vorhandener Leitungen herstellen, Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern.	<b>205 040</b>
1.9			Baugrund ...	... Freitext ...
		***	<i>Bodenkennwerte angeben</i>	
2.1			Leitung = Hochspannungskabel.	Hochspann.kabel
2.2			Leitung = Niederspannungskabel.	Niederspann.kabel
2.3			Leitung = Fernsprechkabel.	Fernsprechkabel
2.4			Leitung = Gasrohr.	Gasleitung
2.5			Leitung = Wasserrohr.	Wasserleitung
2.6			Leitung = Abwasserrohr.	Abwasserleitung
2.7			Leitung = Dränrohr.	Dränrohrleitung
2.9			Leitung ...	... Freitext ...
3.1			Grabentiefe bis 0,50 m.	Tiefe bis 0,5 m
3.2			Grabentiefe über 0,5 bis 1,0 m.	Tiefe 0,5-1,0 m
3.3			Grabentiefe über 1,0 bis 1,5 m.	Tiefe 1,0-1,5 m
3.4			Grabentiefe über 1,5 bis 2,0 m.	Tiefe 1,5-2,0 m
3.5			Grabentiefe über 2,0 bis 3,0 m.	Tiefe 2,0-3,0 m
3.6			Grabentiefe über 3,0 bis 4,0 m.	Tiefe 3,0-4,0 m
3.7			Grabentiefe über 4,0 bis 5,0 m.	Tiefe 4,0-5,0 m
				<i>Forts. 205 040</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 040</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 040</b>
4.1			Ohne Verbau	Ohne Verbau
4.2			Verbau wird gesondert vergütet.	Mit Verbau
		***	<i>Mit 'BAUGRUBEN UND BAUGRUBENVERBAU'. (LB 209)</i>	
4.3			Mit Verbau nach Wahl des AN	Verbau AN
5.0				
5.1			Mit Wasserhaltung	Mit Wasserhaltung
5.2			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	Wasserh.gesondert
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
6.0				
6.1			Suchgraben in Handschachtung herstellen	Handschachtung
6.2			Suchgraben mit Arbeitsraum.	Mit Arbeitsraum
6.9			Suchgraben im Leitungsbereich in Handschachtung herstellen. Anteil Handschachtung ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Suchgraben mit seitlich gelagertem Aushub verfüllen.	Verfüllen
8.0				
8.9			Verdichten ...	... Freitext ...
<b>205 045</b>	<b>m</b>		<b>Leitung aufnehmen u.weiterverwenden</b>	<b>205 045</b>
			Leitung aufnehmen und weiterverwenden. Erdarbeiten werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit GT 531, GT 536, oder GT 541.</i>	
		***	<i>Neuverlegung z.B. mit 'KABELVERLEGUNG' (LB 134).</i>	
1.1			Leitung = Hochspannungskabel.	Hochspann.kabel
1.2			Leitung = Niederspannungskabel.	Niederspann.kabel
1.3			Leitung = Fernsprechkabel.	Fernsprechkabel
1.4			Leitung = Gasrohr.	Gasleitung
1.5			Leitung = Wasserrohr.	Wasserleitung
1.6			Leitung = Abwasserrohr.	Abwasserleitung
1.7			Leitung = Dränrohr.	Dränrohrleitung
1.9			Leitung ...	... Freitext ...
2.0				
2.9			Querschnitt ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Schutzvorrichtung ...	... Freitext ...
4.1			Leitung aufnehmen, Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und schadlos beseitigen.	Material AN
4.2			Leitung und Schutzvorrichtung aufnehmen, Material der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	entsorgen
				<i>Forts. 205 045</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 045</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 045</b>
4.3			Leitung und Schutzvorrichtung aufnehmen, im Baustellenbereich lagern und dem AG übergeben.	Ltg.Schutzvor.AG
4.9			Leitung aufnehmen und zur vorübergehenden Weiterverwendung im Baustellenbereich verlegen ...	... Freitext ...
		***	<i>Hinweis über die Art der Verlegung</i>	
		***	<i>und Schutzvorrichtung.</i>	
<b>205 050</b>	<b>St</b>		<b>Vermessungssteine aufnehmen</b> Vermessungssteine aufnehmen und weiterverwenden einschließlich Erdarbeiten.	<b>205 050</b>
1.1			Art = Hektometerstein.	Hektometerstein
1.2			Art = Polygonstein.	Polygonstein
1.3			Art = Grenzstein.	Grenzstein
1.4			Art = Markierungsstein Leitung.	Markierstein
1.5			Art = Kilometrierungsstein.	Kilometerstein
1.9			Art ...	... Freitext ...
2.0				
2.9			Mit Fundament. Art und Abmessung ...	... Freitext ...
3.1			Steine nach Angabe des AG im Baustellenbereich lagern.	Lagern
3.2			Steine nach Angabe des AG außerhalb des Baustellenbereiches lagern.	Außerhalb lagern
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>		<b>1</b>	<b>OBERBODEN (MUTTERBODEN)</b>	
<b>205 101</b>	<b>kg</b>		<b>Brantkalk streuen</b> Brantkalk, gemahlen, min. 85 v.H. CaO, vor Oberboden- abtrag gleichmäßig streuen. Abgerechnet wird nach Lieferschein. *** <i>Nur mit 'Vegetationsdecke aufreißen' und</i> *** <i>'Oberboden abtragen'.</i>	<b>205 101</b>
1.01			Kalkmenge ca. 0,10 kg/m <sup>2</sup> .	0,10 kg/m <sup>2</sup>
1.02			Kalkmenge ca. 0,15 kg/m <sup>2</sup> .	0,15 kg/m <sup>2</sup>
1.03			Kalkmenge ca. 0,20 kg/m <sup>2</sup> .	0,20 kg/m <sup>2</sup>
1.99			Kalkmenge ...	... Freitext ...
<b>205 106</b>	<b>m<sup>2</sup></b>		<b>Vegetationsdecke aufreißen</b> / Vegetationsdecke nach Leistungsbeschreibung aufreißen und so zerkleinern, dass keine Plaggen über 0,05 m <sup>2</sup> verbleiben.	<b>205 106</b>
1.1			Vegetationsdecke auf Garten-, Acker- und Weideflächen.	Acker/Weidefläche
1.2			Vegetationsdecke auf Waldflächen.	Waldflächen
1.3			Vegetationsdecke auf Felsflächen.	Felsflächen
2.1			Aufreißtiefe bis 15 cm.	Tiefe bis 15 cm
2.2			Aufreißtiefe über 15 bis 25 cm.	Tiefe 15-25 cm
2.3			Aufreißtiefe über 25 bis 35 cm.	Tiefe 25-35 cm
2.4			Aufreißtiefe über 35 bis 50 cm.	Tiefe 35-50 cm
<b>205 111</b>	<b>m<sup>3</sup></b>		<b>Oberboden abtragen</b> Oberboden mit Vegetationsdecke abtragen und laden. Unrat während der Arbeiten aussondern, aufnehmen, der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zu- führen. Oberbodenlager während der Lagerzeit, längstens bis zur Abnahme der Arbeiten pflegen. Ansäen und Mähen einer Decksaat auf dem Oberboden- lager werden gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Oberbodenlager ansäen' und 'Oberbodenlager</i> *** <i>mähen'.</i>	<b>205 111</b>
1.1			Abtrag von Garten-, Acker- und Weideflächen	Acker/Weidefläche
1.2			Abtrag von Waldflächen	Waldflächen
1.3			Abtrag von Felsflächen	Felsflächen
2.1			Abtragsdicke bis 5 cm.	Abtrag bis 5 cm
2.2			Abtragsdicke über 5 bis 10 cm.	Abtrag 5-10 cm
2.3			Abtragsdicke über 10 bis 20 cm.	Abtrag 10-20 cm
2.4			Abtragsdicke über 20 bis 30 cm.	Abtrag 20-30 cm

*Forts. 205 111*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>111</b>	<b>Forts.</b>		<b>205 111</b>
	2.5		Abtragsdicke über 30 bis 40 cm.	Abtrag 30-40 cm
	2.9		Abtragsdicke ...	... Freitext ...
	3.1		Oberboden fördern und im Baustellenbereich auf Flächen des AG lagern.	Lagern
		***	<i>FT 3.1 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9</i>	
	3.2		Oberboden fördern und außerhalb des Baustellenbereichs auf Flächen des AG lagern.	Außerhalb lagern
		***	<i>FT 3.2 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9</i>	
	3.3		Oberboden fördern und im Bereich von Seitenentnahmen auf Flächen des AG lagern.	Lagern Seitenent.
		***	<i>FT 3.3 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9</i>	
	3.8		Oberboden fördern und außerhalb des Baustellenbereichs auf Flächen des AN lagern. Angaben über Lagerstelle =	Lagern Fläche AN
		***	<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
	3.9		Oberboden weiterverwenden ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
	4.2		Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
	4.3		Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
	4.4		Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
	4.5		Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
	4.6		Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
	4.7		Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
	4.8		Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
	4.9		Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.9		Lagerfläche für Oberboden ...	... Freitext ...
	6.1		Oberboden in Mieten locker aufsetzen.	Mieten aufsetzen
	6.2		Oberboden in Haufen locker aufsetzen.	Haufen aufsetzen
	7.0			
	7.1		Wildkraut auf Oberbodenlager während der Lagerzeit jeweils vor der Samenreife mähen. Mähgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wildkraut verwert
	8.1		Abgerechnet wird nach Mietenaufmaß nach Fertigstellung der einzelnen Mieten.	Aufmaß in Mieten
	8.2		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
	8.3		Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	116	m2	<p><b>Oberboden abtragen</b></p> <p>Oberboden mit Vegetationsdecke abtragen und laden. Schadstoffbelastung nach Leistungsbeschreibung des AG. Unrat während der Arbeiten aussondern, aufnehmen, der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Oberbodenlager während der Lagerzeit längstens bis zur Abnahme der Arbeiten pflegen. Ansäen und Mähen einer Decksaat auf dem Oberbodenlager werden gesondert vergütet.</p> <p>*** <i>Mit 'Oberbodenlager ansäen' und 'Oberbodenlager mähen'.</i></p>	205 116
1.1			Abtrag von Garten-, Acker- und Weideflächen	Acker/Weidefläche
1.2			Abtrag von Waldflächen	Waldflächen
1.3			Abtrag von Felsflächen	Felsflächen
2.1			Abtragsdicke bis 5 cm.	Abtrag bis 5 cm
2.2			Abtragsdicke über 5 bis 10 cm.	Abtrag 5-10 cm
2.3			Abtragsdicke über 10 bis 20 cm.	Abtrag 10-20 cm
2.4			Abtragsdicke über 20 bis 30 cm.	Abtrag 20-30 cm
2.5			Abtragsdicke bis 30 cm.	Abtrag bis 30 cm
2.9			Abtragsdicke ...	... Freitext ...
3.1			Oberboden fördern und im Baustellenbereich auf Flächen des AG lagern.	Lagern
			*** <i>FT 3.1 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9</i>	
3.2			Oberboden fördern und außerhalb des Baustellenbereichs auf Flächen des AG lagern.	Außerhalb lagern
			*** <i>FT 3.2 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9</i>	
3.3			Oberboden fördern und im Bereich von Seitenentnahmen auf Flächen des AG lagern.	Lagern Seitenent.
			*** <i>FT 3.3 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9</i>	
3.4			Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN.	Verwert.Wahl AN
3.5			Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorg. gesond.
			*** <i>Entsorgungsweg angeben.</i>	
3.8			Oberboden fördern und außerhalb des Baustellenbereichs auf Flächen des AN lagern. Angaben über Lagerstelle =	Lagern Fläche AN
			*** <i>Nur mit FT 4.0.</i>	
3.9			Oberboden weiterverwenden ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges ueber10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...

*Forts. 205 116*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 116</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 116</b>
	5.0			
	5.9		Lagerfläche für Oberboden ...	... Freitext ...
	6.1		Oberboden in Mieten locker aufsetzen.	Mieten aufsetzen
	6.2		Oberboden in Haufen locker aufsetzen.	Haufen aufsetzen
	7.00			
	7.01		Wildkraut auf Oberbodenlager während der Lagerzeit jeweils vor der Samenreife mähen. Mähgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und schadlos beseitigen.	Wildkraut beseit.
<b>205 121</b>	<b>m3</b>		<b>Oberboden abtragen und andecken</b>	<b>205 121</b>
			Oberboden abtragen, laden, fördern, profilmäßig andecken und anpritschen. Nicht vermeidbare, neu entstehende Bodenverdichtungen laufend beheben. Fremdstoffe, austriebsfähige Pflanzenteile invasiver, neophytischer Gehölze und Wurzelwerk aussondern, aufnehmen, der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen/entsorgen.	
		***	<i>Ggf. mit 'Böschung mit Rillen versehen'.</i>	
	1.1		Oberboden mit Vegetationsdecke.	Mit Vegetation
	1.2		Oberboden zum Teil mit Vegetationsdecke.	Teilw. Vegetation
	1.3		Oberboden ohne Vegetationsdecke.	Ohne Vegetation
	2.1		Abtrag von Garten-, Acker- und Weideflächen.	Acker/Weidefläche
	2.2		Abtrag von Waldflächen.	Waldflächen
	2.3		Abtrag von Felsflächen.	Felsflächen
	3.1		Abtragsdicke bis 5 cm.	Abtrag bis 5 cm
	3.2		Abtragsdicke über 5 bis 10 cm.	Abtrag 5-10 cm
	3.3		Abtragsdicke über 10 bis 20 cm.	Abtrag 10-20 cm
	3.4		Abtragsdicke über 20 bis 30 cm.	Abtrag 20-30 cm
	3.5		Abtragsdicke über 30 bis 40 cm.	Abtrag 30-40 cm
	3.9		Abtragsdicke ...	... Freitext ...
	4.1		Andecken auf waagerechten und geneigten Flächen, Neigung 1 : 6 und flacher.	Böschung fl 1:6
	4.2		Andecken auf Böschungen flacher 1 : 2 und steiler 1 : 6.	Böschung 1:2/1:6
	4.3		Andecken auf Böschungen 1 : 2 und steiler.	Böschung st 1:2
	4.4		Andecken auf Banketten.	Bankett andecken
	4.5		Andecken in Mulden und Gräben.	Mulden u. Gräben
	4.6		Andecken auf Böschungen, die mit Flechtzäunen oder ähnlich verbaut sind. Die verbauten Böschungen dürfen nicht mit Geräten befahren werden.	Bösch.m.Flechtz.
	4.9		Andecken auf Flächen ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 205 121</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 121</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 121</b>
5.1		***	Andecken im Baustellenbereich. <i>FT 5.1 mit FT 6.1 bis FT 6.9 oder</i>	Im Baustellenber.
5.2		*** ***	Andecken außerhalb des Baustellenbereiches. <i>FT 5.2 mit FT 6.1 bis FT 6.9 oder</i> <i>Verwendungsstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Außerhalb Baust.
6.0				
6.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
6.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
6.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
6.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
6.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
6.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
6.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
6.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
6.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
7.1			Dicke der Andeckung 5 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 5 cm
7.2			Dicke der Andeckung 10 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 10 cm
7.3			Dicke der Andeckung 15 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 15 cm
7.4			Dicke der Andeckung 20 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 20 cm
7.5			Dicke der Andeckung 25 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 25 cm
7.6			Dicke der Andeckung 30 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 30 cm
7.7			Dicke der Andeckung 40 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 40 cm
7.8			Dicke der Andeckung 50 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 50 cm
7.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
8.1			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
8.2			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i. Auftrag
8.3			Abgerechnet wird nach Auftragsollprofilen.	Aufmaß Sollprof.
8.4			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Einbaustelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205 126 m2</b>			<b>Oberboden abtragen und andecken</b>	<b>205 126</b>
			Oberboden abtragen, laden, fördern, profilgemäß andecken und anpritschen. Entstehende Bodenverdichtungen laufend beheben. Fremdstoffe, austriebsfähige Pflanzenteile invasiver, neophytischer Gehölze u. Wurzelwerk aussondern, aufnehmen, der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen/entsorgen. *** <i>Ggf. mit 'Böschung mit Rillen versehen'.</i>	
1.1			Oberboden mit Vegetationsdecke.	Mit Vegetation
1.2			Oberboden zum Teil mit Vegetationsdecke.	Teilw. Vegetation
1.3			Oberboden ohne Vegetationsdecke.	Ohne Vegetation
2.1			Abtrag von Garten-, Acker- und Weideflächen.	Acker/Weidefläche
2.2			Abtrag von Waldflächen.	Waldflächen
				<i>Forts. 205 126</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	126		<b>Forts.</b>	<b>205 126</b>
2.3			Abtrag von Felsflächen.	Felsflächen
3.1			Abtragsdicke bis 5 cm.	Abtrag bis 5 cm
3.2			Abtragsdicke über 5 bis 10 cm.	Abtrag 5-10 cm
3.3			Abtragsdicke über 10 bis 20 cm.	Abtrag 10-20 cm
3.4			Abtragsdicke über 20 bis 30 cm.	Abtrag 20-30 cm
3.5			Abtragsdicke bis 30 cm.	Abtrag bis 30 cm
3.9			Abtragsdicke ...	... Freitext ...
4.1			Andecken auf waagerechten und geneigten Flächen, Neigung 1 : 6 und flacher.	Böschung fl 1:6
4.2			Andecken auf Böschungen flacher 1 : 2 und steiler 1 : 6.	Böschung 1:2-1:6
4.3			Andecken auf Böschungen 1 : 2 und steiler.	Böschung st 1:2
4.4			Andecken auf Banketten.	Bankett andecken
4.5			Andecken in Mulden und Gräben.	Mulden u. Gräben
4.6			Andecken auf Böschungen, die mit Flechtzäunen oder ähnlich verbaut sind. Die verbauten Böschungen dürfen nicht mit Geräten befahren werden.	Bösch.m.Flechtz.
4.9			Andecken auf Flächen ...	... Freitext ...
5.1			Andecken im Baustellenbereich.	Im Baustellenber.
	***		<i>FT 5.1 mit FT 6.1 bis FT 6.9 oder</i>	
5.2			Andecken außerhalb des Baustellenbereiches.	Außerhalb Baust.
	***		<i>FT 5.2 mit FT 6.1 bis FT 6.9 oder</i>	
	***		<i>Verwendungsstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
6.0				
6.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
6.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
6.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
6.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
6.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
6.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
6.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
6.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
6.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
7.1			Dicke der Andeckung 5 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 5 cm
7.2			Dicke der Andeckung 10 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 10 cm
7.3			Dicke der Andeckung 15 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 15 cm
7.4			Dicke der Andeckung 20 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 20 cm
7.5			Dicke der Andeckung 25 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 25 cm
7.6			Dicke der Andeckung 30 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 30 cm
7.7			Dicke der Andeckung 40 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 40 cm
7.8			Dicke der Andeckung 50 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 50 cm
7.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
8.1			Abgerechnet wird nach abgetragenen Flächen.	Abtragsflächen
8.2			Abgerechnet wird nach angedeckten Flächen.	Andeckflächen

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	131	m2	<b>Böschung mit Rillen versehen</b> Böschung vor dem Oberbodenauftrag mit 10 cm bis 15 cm tiefen, und unter 45 Grad schräg zum Böschungsfuß verlaufenden Rillen versehen. Obere Rillenbreite mind. 10 cm. Abgerechnet wird nach mit Rillen versehener Böschungfläche.	205 131
	1.9		Boden ...	... Freitext ...
	2.1		Neigung 1 : 1 und steiler.	Neigung st 1:1
	2.2		Neigung flacher 1 : 1 bis 1 : 2.	Neigung 1:1-1:2
	2.3		Neigung flacher 1 : 2 bis 1 : 3.	Neigung 1:2-1:3
	2.4		Neigung flacher 1 : 3 bis 1 : 6.	Neigung 1:3-1:6
	2.5		Neigung flacher 1 : 6 bis 1 : 10.	Neigung 1:6-1:10
	2.9		Neigung ...	... Freitext ...
	3.01		Achsabstand der Rillen 50 cm.	Rillenabst.50 cm
	3.02		Achsabstand der Rillen 75 cm.	Rillenabst.75 cm
	3.03		Achsabstand der Rillen 1,0 m.	Rillenabst.1 m
	3.99		Achsabstand ...	... Freitext ...
205	136	m2	<b>Oberbodenlager ansäen</b> In Mieten und Haufen gelagerten Oberboden oberflächlich aufrauen und mit Decksaat ansäen. Saatgut gleichmäßig ausbringen, einarbeiten und andrücken.	205 136
	1.1		Saatgutmenge = 10 g/m2.	Menge 10 g/m2
	1.2		Saatgutmenge = 12 g/m2.	Menge 12 g/m2
	1.3		Saatgutmenge = 15 g/m2.	Menge 15 g/m2
	1.4		Saatgutmenge = 20 g/m2.	Menge 20 g/m2
	1.5		Saatgutmenge = 25 g/m2.	Menge 25 g/m2
	1.6		Saatgutmenge = 30 g/m2.	Menge 30 g/m2
	1.9		Saatgutmenge ...	... Freitext ...
	2.1		Saatgutmischung 1 (kurzfristig/leichte Böden) 60 v.H. Bitterlupine gelb ( <i>Lupinus luteus</i> ), 30 v.H. Sommerwicken ( <i>Vicia sativa</i> ), 10 v.H. Futtererbsen ( <i>Pisum sativum</i> ).	Saatgut 1
	***		<i>FT 2.1 mit FT 1.4 bis FT 1.6 und FT 1.9.</i>	
	2.2		Saatgutmischung 2 (kurzfristig/schwere Böden) 80 v.H. Bitterlupine weiß ( <i>Lupinus albus</i> ), 20 v.H. Sommerwicken ( <i>Vicia sativa</i> ).	Saatgut 2
	***		<i>FT 2.2 mit FT 1.4 bis FT 1.6 und FT 1.9.</i>	
	2.3		Saatgutmischung 3 (überjährig/leichte Böden)50 v.H. Bitterlupine gelb ( <i>Lupinus luteus</i> ), 15 v.H. Dauerlupinen ( <i>Lupinus perenne</i> ), 35 v.H. Sommerwicken ( <i>Vicia sativa</i> ).	Saatgut 3
	***		<i>Nur mit FT 1.3 bis FT 1.5 und FT 1.9.</i>	
				<i>Forts. 205 136</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 136</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 136</b>
2.4			Saatgutmischung 4 (überjährig/schwere Böden)50 v.H. Bitterlupinen blau (Lupinus angustifolius), 20 v.H. Dauerlupinen (Lupinus perenne), 15 v.H. Futtererbsen (Pisum sativum), 15 v.H. Ackerbohnen (Vicia faba). *** <i>Nur mit FT 1.3 bis FT 1.5 und FT 1.9.</i>	Saatgut 4
2.5			Saatgutm.5(mehrj/leichte Böden)30v.H.Dauerlupinen(Lup. perenne)35v.H.Bitterlupinen gelb(Lup.luteus),15v.H.Welsches Weidelgras(Lol.multifl.),10v.H.Gelbklée(Medicago lupul.), 10v.H.Hornschatenklée (Lotus corniculatus). *** <i>Nur mit FT 1.1 bis FT 1.3 und FT 1.9.</i>	Saatgut 5
2.6			Saatgutm.6(mehrj/schwere Böden)30v.H.Dauerlupinen(Lup. perenne) 20v.H.Bitterlupinen blau(Lup.angustifolius) 20v.H.Welsches Weidelgras(Lol.multiflo),15v.H.Schwedenklée (Trif.hybridum),15v.H.Weissklée(Trifolium repens). *** <i>Nur mit FT 1.1 bis FT 1.3 und FT 1.9.</i>	Saatgut 6
2.9			Saatgutmischung ...	... Freitext ...
3.00				
3.01			Saatgut liefert AG frei Verwendungsstelle.	Saatgut des AG
<b>205 141</b>	<b>m2</b>		<b>Oberbodenlager mähen</b>	<b>205 141</b>
			Deckfrucht auf in Mieten und Haufen gelagertem Oberboden und unmittelbar angrenzenden Flächen mähen. Abgerechnet wird nach gemähter Fläche.	
1.1			Mähgut als Mulchschicht liegen lassen.	Mähgut belassen
1.2			Mähgut zum Mulchen der gemähten Flächen verwenden.	Mulchen
1.3			Mähgut laden, im Baustellenbereich fördern und als Mulchschicht in Pflanzflächen ausbreiten.	M.in Pflanzfläch.
1.4			Mähgut laden, im Baustellenbereich fördern und auf bepflanzten Böschungen als Mulch auf die Pflanzscheiben geben.	M.auf Pflanzsch.
1.5			Mähgut laden, im Baustellenbereich fördern und zur Kompostierung in Mieten aufsetzen.	Mähgut lagern
1.6			Mähgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Mähgut verwerten
1.9			Verbleib des Mähgutes ...	... Freitext ...
2.0			*** <i>Nur mit FT 1.1, FT 1.2 und FT 1.6.</i>	
2.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
2.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
2.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
2.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
2.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
2.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
2.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
2.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
2.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	146	m2	<b>Grassoden abheben und andecken</b> Grasnarbe in Soden 30 cm breit abheben, lagern, laden, fördern, andecken und andrücken. Grassoden mit den grünen Seiten gegeneinander stapeln. Vorhandenes Planum der Andeckfläche vorher krümelig lockern. Fläche vor dem Abheben mähen, Mähgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die mit Soden abgedeckte Fläche.	<b>205 146</b>
	1.1		Gewinnungsfläche 1 : 1 und steiler geneigt.	Neigung st 1:1
	1.2		Gewinnungsfläche flacher 1 : 1 bis 1 : 2 geneigt.	Neigung 1:1-1:2
	1.3		Gewinnungsfläche flacher 1 : 2 bis 1 : 3 geneigt.	Neigung 1:2-1:3
	1.4		Gewinnungsfläche flacher 1 : 3 bis 1 : 4 geneigt.	Neigung 1:3-1:4
	1.5		Gewinnungsfläche flacher 1 : 4 bis 1 : 6 geneigt.	Neigung 1:4-1:6
	1.6		Gewinnungsfläche flacher 1 : 6 geneigt.	Neigung fl 1:6
	1.9		Gewinnungsfläche mit Neigung ...	... Freitext ...
	2.1		Sodendicke = bis 5 cm.	Sodendicke 5 cm
	2.2		Sodendicke = über 5 bis 10 cm.	Sodend. 5-10 cm
	2.9		Sodendicke ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.9		Sodenlänge ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
	4.2		Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
	4.3		Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
	4.4		Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
	4.5		Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
	4.6		Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
	4.7		Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
	4.8		Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
	4.9		Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
	5.1		Andeckfläche 1 : 1 und steiler geneigt.	Neigung st 1:1
	5.2		Andeckfläche flacher 1 : 1 bis 1 : 2 geneigt.	Neigung 1:1-1:2
	5.3		Andeckfläche flacher 1 : 2 bis 1 : 3 geneigt.	Neigung 1:2-1:3
	5.4		Andeckfläche flacher 1 : 3 bis 1 : 4 geneigt.	Neigung 1:3-1:4
	5.5		Andeckfläche flacher 1 : 4 bis 1 : 6 geneigt.	Neigung 1:4-1:6
	5.6		Andeckfläche flacher 1 : 6 geneigt.	Neigung fl 1:6
	5.9		Andeckfläche mit Neigung ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Flächig verlegen.	Flächig verlegen
	6.2		Netzförmig verlegen.	Netzförmig verl.
	6.3		Streifenförmig verlegen.	Streifenf. verl.
	6.9		Verlegungsart ...	... Freitext ...
	7.0			
	7.1		Bündig an befestigte Flächen anschließen.	Anschl. bündig
	7.2		3 cm unter befestigten Flächen anschließen.	Anschl. unterhalb

*Forts. 205 146*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 146</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 146</b>
7.9			Anschluss ...	... Freitext ...
8.0				
8.1			Grassoden mit Holzpflocken, 30 cm lang, 2 bis 3 cm dick, befestigen, 9 St/m <sup>2</sup> .	Holzpflocke
8.2			Grassoden mit Stahlnägeln, min. 20 cm lang, min. 3 mm dick, befestigen, 9 St/m <sup>2</sup> .	Stahlnägel
8.3			Grassoden mit Stahlbügeln, min. 3 mm dick, Schenkel min. 10 cm lang, befestigen, 9 St/m <sup>2</sup> .	Stahlbuegel 3 mm
8.4			Grassoden mit Stahlbügeln, min. 5 mm dick, Schenkel min. 20 cm lang, befestigen, 9 St/m <sup>2</sup> .	Stahlbuegel 5 mm
8.5			Grassoden mit handelsüblich verzinktem 6-Eck-Drahtgeflecht. Drahtdicke 1 mm, Maschenweite 51 mm, überspannen und mit min. 5 Stahlbügeln/m <sup>2</sup> , 3 mm dick, Schenkel 10 cm lang, befestigen.	Gefl./Bügel 3 mm
8.6			Grassoden mit handelsüblich verzinktem 6-Eck-Drahtgeflecht, Drahtdicke 1 mm, Maschenweite 51 mm, überspannen und mit min. 5 Stahlbügeln/m <sup>2</sup> , 5 mm dick, Schenkel 20 cm lang, befestigen.	Gefl./Bügel 5 mm
8.9			Grassodenbefestigung ...	... Freitext ...
<b>205 151</b>	<b>m3</b>	<b>Oberboden, gelagert, andecken</b>		<b>205 151</b>
			Gelagerten Oberboden laden, fördern und profilgemäß andecken und anpritschen.	
		***	<i>Ggf. mit 'Böschung mit Rillen versehen'.</i>	
1.1			Lager im Baustellenbereich.	Lager i.Baustelle
1.2			Lager außerhalb des Baustellenbereichs.	Lager außerhalb
1.3			Lager des AN.	Lager des AN
1.9			Lager ...	... Freitext ...
2.0		***	<i>Nur mit FT 1.3 oder FT 1.9</i>	
2.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
2.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
2.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
2.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
2.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
2.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
2.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
2.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
2.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
3.1			Auf waagerechten und geneigten Flächen, Neigung 1 : 6 und flacher andecken.	Böschung fl 1:6
3.2			Auf Böschungen flacher 1 : 2 und steiler 1 : 6 andecken.	Böschung 1:2-1:6
3.3			Auf Böschungen 1 : 2 und steiler andecken.	Böschung st 1:2
3.4			Auf Banketten andecken.	Bankett andecken

*Forts. 205 151*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>151</b>		<b>Forts.</b>	<b>205 151</b>
	3.5		In Mulden und Gräben andecken.	Mulden u. Gräben
	3.6		Auf Böschungen andecken, die mit Flechtzäunen oder ähnlich verbaut sind. Die verbauten Böschungen dürfen nicht mit Geräten befahren werden.	Bösch.m.Flechtz.
	3.9		Andecken auf Flächen ...	... Freitext ...
	4.1		Im Baustellenbereich andecken.	Andeckung Baust.
	***		<i>FT 4.1 mit FT 2.1 bis FT 2.9 oder FT 5.9.</i>	
	4.2		Außerhalb des Baustellenbereiches andecken.	Andeckung außerh.
	***		<i>FT 4.2 mit FT 2.1 bis FT 2.9 oder FT 5.9.</i>	
	5.0			
	5.9		Verwendungsstelle ...	... Freitext ...
	6.1		Dicke der Andeckung 5 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 5 cm
	6.2		Dicke der Andeckung 10 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 10 cm
	6.3		Dicke der Andeckung 15 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 15 cm
	6.4		Dicke der Andeckung 20 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 20 cm
	6.5		Dicke der Andeckung 25 cm, Profiltoleranz +3 cm.	Andeckung 25 cm
	6.6		Dicke der Andeckung 30 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 30 cm
	6.7		Dicke der Andeckung 40 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 40 cm
	6.8		Dicke der Andeckung 50 cm, Profiltoleranz +5 cm.	Andeckung 50 cm
	6.9		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
	7.01		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i. Auftrag
	7.02		Abgerechnet wird nach Auftragssollprofilen.	Aufmaß Sollprof.
	7.03		Abgerechnet wird nach (Keine Vorschläge).	Aufmaß in Mieten
	7.04		Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Einbaustelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205</b>	<b>156</b>	<b>m2</b>	<b>Oberboden, gelagert, andecken</b>	<b>205 156</b>
			Gelagerten Oberboden laden, fördern und profilgemäß andecken und anpritschen. Abgerechnet wird nach Auftragsflächen.	
	***		<i>Ggf. 'Böschung mit Rillen versehen'.</i>	
	1.1		Lager im Baustellenbereich .	Lager i. Baustelle
	1.2		Lager außerhalb des Baustellenbereichs.	Lager außerhalb
	1.3		Lager des AN.	Lager des AN
	1.9		Lager ...	... Freitext ...
	2.0			
	***		<i>Nur mit FT 1.3 oder FT 1.9</i>	
	2.1		Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
	2.2		Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
	2.3		Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
	2.4		Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
	2.5		Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
	2.6		Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km

*Forts. 205 156*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>156</b>	<b>Forts.</b>		<b>205 156</b>
2.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
2.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
2.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
3.1			Auf waagerechten und geneigten Flächen, Neigung 1 : 6 und flacher andecken.	Böschung fl 1:6
3.2			Auf Böschungen flacher 1 : 2 und steiler 1 : 6 andecken.	Böschung 1:2-1:6
3.3			Auf Böschungen 1 : 2 und steiler andecken.	Böschung st 1:2
3.4			Auf Banketten andecken.	Bankett andecken
3.5			In Mulden und Gräben andecken.	Mulden u. Gräben
3.6			Auf Böschungen andecken, die mit Flechtzäunen oder ähnlich verbaut sind. Die verbauten Böschungen dürfen nicht mit Geräten befahren werden.	Bösch.m.Flechtz.
3.9			Andecken auf Flächen ...	... Freitext ...
4.1			Im Baustellenbereich andecken	Andeckung Baust.
	***		<i>FT 4.1 mit FT 2.1 bis FT 2.9 oder FT 5.9.</i>	
4.2			Außerhalb des Baustellenbereiches andecken.	Andeckung außer
	***		<i>FT 4.2 mit FT 2.1 bis FT 2.9 oder FT 5.9.</i>	
5.0				
5.9			Verwendungsstelle ...	... Freitext ...
6.1			Dicke der Andeckung 5 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 5 cm
6.2			Dicke der Andeckung 10 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 10 cm
6.3			Dicke der Andeckung 15 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 15 cm
6.4			Dicke der Andeckung 20 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 20 cm
6.5			Dicke der Andeckung 25 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 25 cm
6.6			Dicke der Andeckung 30 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 30 cm
6.7			Dicke der Andeckung 40 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 40 cm
6.8			Dicke der Andeckung 50 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 50 cm
6.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
<b>205</b>	<b>161</b>	<b>m3</b>	<b>Oberboden liefern und andecken</b>	<b>205 161</b>
			Oberboden nach DIN 18 915 liefern, profilgemäß andecken und anpritschen.	
	***		<i>Ggf. mit 'Böschung mit Rillen versehen'.</i>	
1.1			Auf waagerechten und geneigten Flächen, Neigung 1 : 6 und flacher andecken.	Böschung fl 1:6
1.2			Auf Böschungen flacher 1 : 2 und steiler 1 : 6 andecken.	Böschung 1:2-1:6
1.3			Andeckung auf Böschungen 1 : 2 und steiler.	Böschung st 1:2
1.4			Auf Banketten andecken.	Bankett andecken
1.5			In Mulden und Gräben andecken.	Mulden u. Gräben
1.6			Auf Böschungen andecken, die mit Flechtzäunen oder ähnlich verbaut sind. Die verbauten Böschungen dürfen nicht mit Geräten befahren werden.	Bösch.m.Flechtz.

*Forts. 205 161*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 161</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 161</b>
1.9			Andeckung auf Flächen ...	... Freitext ...
2.1			Dicke der Andeckung 5 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 5 cm
2.2			Dicke der Andeckung 10 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 10 cm
2.3			Dicke der Andeckung 15 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 15 cm
2.4			Dicke der Andeckung 20 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 20 cm
2.5			Dicke der Andeckung 25 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 25 cm
2.6			Dicke der Andeckung 30 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 30 cm
2.7			Dicke der Andeckung 40 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 40 cm
2.8			Dicke der Andeckung 50 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 50 cm
2.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
3.01			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i. Auftrag
3.02			Abgerechnet wird nach Auftragsollprofilen.	Aufmaß Sollprof.
3.03			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Einbaustelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205 166</b>	<b>m2</b>		<b>Oberboden liefern und andecken</b>	<b>205 166</b>
			Oberboden nach DIN 18 915, liefern, profilgemäß andecken und anpritschen.	
		***	<i>Ggf. mit 'Böschung mit Rillen versehen'</i>	
1.1			Auf waagerechten und geneigten Flächen, Neigung 1 : 6 und flacher andecken.	Böschung fl 1:6
1.2			Auf Böschungen flacher 1 : 2 und steiler 1 : 6 andecken.	Böschung 1:2-1:6
1.3			Auf Böschungen 1 : 2 und steiler andecken.	Böschung st 1:2
1.4			Auf Banketten andecken.	Bankett andecken
1.5			In Mulden und Gräben andecken.	Mulden u. Gräben
1.6			Auf Böschungen andecken, die mit Flechtzäunen oder ähnlich verbaut sind. Die verbauten Böschungen dürfen nicht mit Geräten befahren werden.	Bösch.m.Flechtz.
1.9			Andecken auf Flächen ...	... Freitext ...
2.1			Dicke der Andeckung 5 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 5 cm
2.2			Dicke der Andeckung 10 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 10 cm
2.3			Dicke der Andeckung 15 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 15 cm
2.4			Dicke der Andeckung 20 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 20 cm
2.5			Dicke der Andeckung 25 cm, Profiltoleranz + 3cm.	Andeckung 25 cm
2.6			Dicke der Andeckung 30 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 30 cm
2.7			Dicke der Andeckung 40 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 40 cm
2.8			Dicke der Andeckung 50 cm, Profiltoleranz + 5cm.	Andeckung 50 cm
2.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
<b>205 171</b>	<b>m3</b>		<b>Oberboden, gelagert, weiterverwenden</b>	<b>205 171</b>
			In Mieten oder Haufen gelagerten Oberboden laden.	

*Forts. 205 171*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	171		<b>Forts.</b>	<b>205 171</b>
1.1			Lager im Baustellenbereich.	Lager i.Baustelle
1.2			Lager außerhalb des Baustellenbereiches.	Lager außerhalb
2.1			Oberboden fördern und auf Flächen im Baustellenbereich auf Haufen kippen.	Kippen Baustelle
		***	<i>FT 2.1 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder 4.9.</i>	
2.2			Oberboden fördern und auf Flächen im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Planieren Baust.
		***	<i>FT 2.2 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder 4.9.</i>	
2.3			Oberboden fördern und auf Flächen im Baustellenbereich in Mieten aufsetzen.	Mieten Baustelle
		***	<i>FT 2.3 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder 4.9.</i>	
2.4			Oberboden fördern und auf Flächen außerhalb des Baustellenbereiches auf Haufen kippen.	Kippen außerhalb
		***	<i>FT 2.4 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder 4.9.</i>	
2.5			Oberboden fördern und auf Flächen außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Planieren außerh.
		***	<i>FT 2.5 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder 4.9.</i>	
2.6			Oberboden fördern und auf Flächen außerhalb des Baustellenbereiches in Mieten aufsetzen.	Mieten außerhalb
		***	<i>FT 2.6 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder 4.9.</i>	
		***	<i>Verwendungsstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
2.9			Oberboden weiterverwenden ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
3.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
3.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
3.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
3.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
3.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
3.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
3.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
3.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Verwendungsstelle = ...	... Freitext ...
5.0				
		***	<i>Nicht mit FT 2.2 und FT 2.5.</i>	
5.1			Dicke bis 30 cm.	Dicke bis 30 cm
		***	<i>Nicht mit FT 6.6.</i>	
5.2			Dicke über 30 bis 50 cm.	Dicke 30-50 cm
		***	<i>Nicht mit FT 6.6.</i>	
5.3			Dicke über 50 bis 70 cm.	Dicke 50-70 cm
		***	<i>Nicht mit FT 6.6.</i>	
5.4			Dicke über 70 bis 100 cm.	Dicke 70-100 cm
		***	<i>Nicht mit FT 6.6.</i>	
5.5			Dicke über 30 bis 100 cm.	Dicke 30-100 cm
		***	<i>Nicht mit FT 6.6.</i>	

*Forts. 205 171*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>171</b>	<b>Forts.</b>		<b>205 171</b>
6.1			Abgerechnet wird nach Mietenaufmaß im Abtrag.	Aufm.Mietenabtrag
6.2			Abgerechnet wird nach Mietenaufmaß im Auftrag nach Fertigstellung der einzelnen Mieten.	Aufm.Mietenauftr.
		***	<i>Nur mit FT 2.3 und FT 2.6.</i>	
6.3			Abgerechnet wird nach Profilen am Haufen im Abtrag.	Aufm.Haufenabtrag
6.4			Abgerechnet wird nach Profilen am Haufen im Auftrag nach Fertigstellung der einzelnen Haufen.	Aufm.Haufenauftr.
		***	<i>Nur mit FT 2.1 und FT 2.4.</i>	
6.5			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i.Auftrag
6.6			Abgerechnet wird nach Auftragsollprofilen.	Aufmaß Sollprof.
6.7			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>2</b>		<b>BODENBEWEGUNG</b>	
<b>205</b>	<b>201</b>	<b>m3</b>	<b>Boden/Fels lösen u. weiterverwenden</b>	<b>205 201</b>
	/		Boden/Fels nach Regelprofilen und Zeichnung lösen, laden, fördern und weiterverwenden. *** <i>Örtliche Randbedingungen angeben,</i> *** <i>z.B. Wasserstandsverhältnisse,</i> *** <i>ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
1.9		***	Baugrund = ... <i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben</i>	... Freitext ...
2.1			Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
2.2			Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
2.3			Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh.
2.4			Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten. *** <i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Leistungsbe. angeben.</i>	In Wasserfl.einbr
2.5		***	Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. <i>Nur mit FT 3.0.</i>	Wiederverw/verwer
2.9			Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
3.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
3.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
3.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
3.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
3.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
3.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
3.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
3.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Herstellen des Planums im Abtrag wird gesondert berechnet. *** <i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	Planum Abtr.ges.
4.2			Profiltoleranz im Abtrag +2 cm.	Tol.Abtrag +2 cm
4.3			Profiltoleranz im Abtrag +3 cm.	Tol.Abtrag +3 cm
4.4			Profiltoleranz im Abtrag +5 cm.	Tol.Abtrag +5 cm
4.5			Profiltoleranz im Abtrag +10 cm.	Tol.Abtrag +10cm
4.6			Profiltoleranz im Abtrag -3 cm.	Tol.Abtrag -3 cm
4.7			Profiltoleranz im Abtrag -5 cm.	Tol.Abtrag -5 cm
4.8			Profiltoleranz im Abtrag -10 cm.	Tol.Abtrag -10cm
4.9			Profiltoleranz im Abtrag ...	... Freitext ...

*Forts. 205 201*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	201		<b>Forts.</b>	<b>205 201</b>
5.0				
5.1			Herstellen des Planums im Auftrag wird gesondert vergütet.	Planum Auftr.ges.
		***	<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
5.2			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5cm
5.3			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag+10cm
5.4			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5cm
5.5			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag +10cm
5.9			Profiltoleranz im Auftrag ...	... Freitext ...
6.1			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
		***	<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
6.2			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Abtrag i.Tol
6.3			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufm.Sollabtrag
6.4			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i.Auftrag
		***	<i>Nur mit FT 5.0.</i>	
6.5			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Auftr.i.Tol.
6.6			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen, abzüglich an anderer Stelle eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors.	Aufm.Abtrag-Auftr
		***	<i>Nur mit FT 4.0 und FT 5.0 und nur mit 'Boden lösen</i>	
		***	<i>und einbauen' bei Abrechnung im Auftrag.</i>	
6.7			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen innerhalb der Toleranzen, abzüglich an anderer Stelle eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors.	Aufm.Ab.i.Tol-Auf
		***	<i>FT 6.7 und nur mit 'Boden lösen und einbauen'</i>	
		***	<i>bei Abrechnung im Auftrag.</i>	
6.8			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen, abzüglich an anderer Stelle eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors.	Aufm.Sollabtr-Auf
		***	<i>FT 6.8 nur mit 'Boden lösen und</i>	
		***	<i>einbauen' bei Abrechnung im Auftrag.</i>	
6.9			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
7.00				
7.01			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.02			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.03			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.04			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	211	m3	<b>Boden/Fels lösen und einbauen</b>	<b>205 211</b>
	/		Boden/Fels nach Regelprofilen und Plänen lösen, laden, fördern, einbauen und verdichten.	
	***		<i>Örtliche Randbedingungen angeben,</i>	
	***		<i>z.B. Wasserstandsverhältnisse,</i>	
	***		<i>ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
	***		<i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben</i>	
2.1			Boden/Fels aus Baustellenbereich.	Baustellenbereich
2.2			Boden/Fels aus Seitenentnahme des AG.	Seitenentnahme AG
2.3			Boden/Fels aus Seitenentnahme des AN.	Seitenentnahme AN
	***		<i>Nur mit FT 6.0.</i>	
3.0				
3.1			Herstellen des Planums im Abtrag wird gesondert vergütet.	Planum Abtr.ges.
	***		<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
3.2			Profiltoleranz im Abtrag +2 cm.	Tol.Abtrag +-2 cm
3.3			Profiltoleranz im Abtrag +3 cm.	Tol.Abtrag +-3 cm
3.4			Profiltoleranz im Abtrag +5 cm.	Tol.Abtrag +-5 cm
3.5			Profiltoleranz im Abtrag +-10 cm.	Tol.Abtrag +-10cm
3.6			Profiltoleranz im Abtrag -3 cm.	Tol.Abtrag -3 cm
3.7			Profiltoleranz im Abtrag -5 cm.	Tol.Abtrag -5 cm
3.8			Profiltoleranz im Abtrag -10 cm.	Tol.Abtrag -10cm
3.9			Profiltoleranz im Abtrag ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Herstellen des Planums im Auftrag wird gesondert vergütet.	Planum Auftr.ges.
	***		<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
4.2			Profiltoleranz im Auftrag +2 cm.	Tol.Auftrag +-2cm
4.3			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +-3cm
4.4			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +-5cm
4.5			Profiltoleranz im Auftrag +-10 cm.	Tol.Auftrag+-10cm
4.6			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3 cm
4.7			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5 cm
4.8			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag +10cm
4.9			Profiltoleranz im Auftrag ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Verdichten ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
6.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
6.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
6.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
6.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
6.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00 7,50 km
6.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
6.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km

*Forts. 205 211*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 211</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 211</b>
6.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
7.1			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
		***	<i>Nur mit FT 3.0.</i>	
7.2			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Abtrag i.Tol
7.3			Abgerechnet wird nach Abtragssollprofilen.	Aufm.Sollprofil
7.4			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß Auftrag
		***	<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
7.5			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Auftr.i.Tol.
7.6			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufm.Sollauftrag
8.0				
8.1			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
8.2			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
8.3			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
8.4			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
<b>205 216</b>			<b>m2 Boden/Fels lösen,als Schicht einb.</b>	<b>205 216</b>
	/		Boden/Fels nach Regelprofilen und Plänen lösen, laden, fördern, als Bodenschicht einbauen und verdichten Abrechnung erfolgt im Auftrag.	
		***	<i>Örtliche Randbedingungen angeben,</i>	
		***	<i>z.B. Wasserstandsverhältnisse,</i>	
		***	<i>ggf. mit 'WASSERHALTUNG'(LB 208).</i>	
		***	<i>Nur soweit nicht mit 'Boden lösen und einbauen'.</i>	
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
		***	<i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben-</i>	
2.1			Boden/Fels aus Baustellenbereich.	Baustellenbereich
2.2			Boden/Fels aus Seitenentnahme des AG.	Seitenentnahme AG
2.3			Boden/Fels aus Seitenentnahme des AN.	Seitenentnahme AN
		***	<i>Nur mit FT 8.0.</i>	
3.0				
3.1			Herstellen des Planums im Abtrag wird gesondert vergütet.	Planum Abtr.ges.
		***	<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
3.2			Profiltoleranz im Abtrag +-2 cm.	Tol.Abtrag +-2 cm
3.3			Profiltoleranz im Abtrag +-3 cm.	Tol.Abtrag +-3 cm
3.4			Profiltoleranz im Abtrag +-5 cm.	Tol.Abtrag +-5 cm
3.5			Profiltoleranz im Abtrag +-10 cm.	Tol.Abtrag +-10cm
3.6			Profiltoleranz im Abtrag -3 cm.	Tol.Abtrag -3 cm

*Forts. 205 216*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	216		<b>Forts.</b>	<b>205 216</b>
3.7			Profiltoleranz im Abtrag -5 cm.	Tol.Abtrag -5 cm
3.8			Profiltoleranz im Abtrag -10 cm.	Tol.Abtrag -10cm
3.9			Profiltoleranz im Abtrag ...	... Freitext ...
4.1			Auf waagerechten und geneigten Flächen, Neigung 1 : 6 und flacher einbauen.	Neigung fl 1:6
4.2			Auf Böschung flacher 1 : 2 und steiler 1 : 6. einbauen.	Neigung 1:2-1:6
4.3			Auf Böschung 1 : 2 und steiler einbauen.	Neigung st 1:2
4.4			In Mulden und Gräben einbauen.	Mulden u. Gräben
4.5			Auf Banketten einbauen.	Auf Banketten
4.9			Einbauen auf Flächen ...	... Freitext ...
5.1			Dicke der Einbauschicht 5 cm.	Einbau 5 cm
5.2			Dicke der Einbauschicht 10 cm.	Einbau 10 cm
5.3			Dicke der Einbauschicht 20 cm.	Einbau 20 cm
5.4			Dicke der Einbauschicht 30 cm.	Einbau 30 cm
5.5			Dicke der Einbauschicht 40 cm.	Einbau 40 cm
5.6			Dicke der Einbauschicht 60 cm.	Einbau 60 cm
5.7			Dicke der Einbauschicht 80 cm.	Einbau 80 cm
5.8			Dicke der Einbauschicht 100 cm.	Einbau 100 cm
5.9			Dicke der Einbauschicht ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Herstellen des Planums im Auftrag wird gesondert vergütet.	Planum Auftr.ges.
		***	<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
6.2			Profiltoleranz im Auftrag +2 cm.	Tol.Auftrag +2cm
6.3			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3cm
6.4			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5cm
6.5			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag+10cm
6.6			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3 cm
6.7			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5 cm
6.8			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag +10cm
6.9			Profiltoleranz im Auftrag ...	... Freitext ...
7.0				
7.9			Verdichten ...	... Freitext ...
8.0				
8.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
8.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
8.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
8.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
8.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
8.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
8.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
8.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
8.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	221	m3	<b>Boden/Fels lösen u. zwischenlagern</b>	205 221
	/		Boden/Fels nach Regelprofilen und Plänen lösen, laden, fördern und zwischenlagern.	
	***		<i>Örtliche Randbedingungen angeben,</i>	
	***		<i>z.B. Wasserstandsverhältnisse,</i>	
	***		<i>ggf. mit 'WASSERHALTUNG'(LB 208).</i>	
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
	***		<i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben</i>	
2.1			Boden/Fels aus Baustellenbereich.	Baustellenbereich
2.2			Boden/Fels aus Seitenentnahme des AG.	Seitenentnahme AG
2.3			Boden/Fels aus Seitenentnahme des AN.	Seitenentnahme AN
	***		<i>Nur mit FT 4.0 und FT 5.0.</i>	
3.1			Boden/Fels auf Flächen im Baustellenbereich kippen.	Kippen
	***		<i>FT 3.1 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.2			Boden/Fels auf Flächen im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 3.2 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.3			Boden/Fels auf Flächen außerhalb des Baustellenbe- reiches kippen.	Kippen außerhalb
	***		<i>FT 3.3 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.4			Boden/Fels auf Flächen außerhalb des Baustellenbe- reiches kippen und einplanieren.	Ki/pla. außerhalb
	***		<i>FT 3.4 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.5			Boden/Fels auf Flächen innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen.	Kippen in/außerh.
	***		<i>FT 3.5 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.6			Boden/Fels auf Flächen innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh.
	***		<i>FT 3.6 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.7			Boden/Fels auf Flächen im Bereich der Seitenentnahme kippen.	Seitenentn.kippen
3.8			Boden/Fels auf Flächen des AN kippen und einplanieren. Angaben über Lage der Kippe =	Ki/pla.auf AN-Fl.
	***		<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
3.9			Boden/Fels auf Flächen im Bereich der Seitenentnahme kippen und einplanieren.	Seitenentn.ki/pla
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Verwendungsstelle ...	... Freitext ...

Forts. 205 221

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	221		<b>Forts.</b>	<b>205 221</b>
6.0				
6.1			Herstellen des Planums im Abtrag wird gesondert vergütet.	Planum Abtr.ges.
		***	<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
6.2			Profiltoleranz im Abtrag +-2 cm.	Tol.Abtrag +-2cm
6.3			Profiltoleranz im Abtrag +-3 cm.	Tol.Abtrag +-3cm
6.4			Profiltoleranz im Abtrag +-5 cm.	Tol.Abtrag +-5cm
6.5			Profiltoleranz im Abtrag +-10 cm.	Tol.Abtrag +-10cm
6.6			Profiltoleranz im Abtrag -3 cm.	Tol.Abtrag - 3 cm
6.7			Profiltoleranz im Abtrag -5 cm.	Tol.Abtrag - 5 cm
6.8			Profiltoleranz im Abtrag -10 cm.	Tol.Abtrag -10 cm
6.9			Profiltoleranz im Abtrag ...	... Freitext ...
7.1			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
		***	<i>Nur mit FT 6.0.</i>	
7.2			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Abtrag i.Tol
7.3			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufm.Sollprofil
7.4			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i.Auftrag
		***	<i>Nicht mit FT 4.1, FT 4.3, FT 4.5 und FT 4.7.</i>	
7.5			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen, abzüglich an anderer Stelle eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors.	Aufm.Abtrag-Auftr
		***	<i>Nur mit FT 6.0 und nur mit 'Boden lösen und einbauen' bei Abrechnung im Auftrag.</i>	
7.6			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen innerhalb der Toleranzen, abzüglich an anderer Stelle eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors.	Aufm.Ab.i.Tol-Auf
		***	<i>FT 7.6 nur mit 'Boden lösen und einbauen'</i>	
		***	<i>einbauen' bei Abrechnung im Auftrag.</i>	
7.7			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen, abzüglich an anderer Stelle eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors.	Aufm.Sollabtr-Auf
		***	<i>FT 7.7 nur mit 'Boden lösen und einbauen'</i>	
		***	<i>bei Abrechnung im Auftrag.</i>	
7.8			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
8.0				
8.1			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
8.2			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
8.3			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
8.4			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	226	m3	<b>Fels lösen,aufber.u.zwischenlagern</b>	205 226
		/	Fels nach Regelprofilen und Plänen lösen, laden, aufbereiten, fördern und zwischenlagern.	
		***	<i>Örtliche Randbedingungen angeben,</i>	
		***	<i>z.B. Wasserstandsverhältnisse,</i>	
		***	<i>ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
		***	<i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben</i>	
2.1			Abtragshöhe 30 cm.	Abtrag 30 cm
2.2			Abtragshöhe 60 cm.	Abtrag 60 cm
2.3			Abtragshöhe 80 cm.	Abtrag 80 cm
2.4			Abtragshöhe 100 cm.	Abtrag 100 cm
2.5			Abtragshöhe über 100 bis 150 cm.	Abtrag 100-150 cm
2.6			Abtragshöhe über 150 bis 200 cm.	Abtrag 150-200 cm
2.7			Abtragshöhe über 200 bis 250 cm.	Abtrag 200-250 cm
2.8			Abtragshöhe über 250 bis 300 cm.	Abtrag 250-300 cm
2.9			Abtragshöhe ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Fels aufbereiten, Kantenlänge und Verwendung des Unterkorns ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Herstellen des Planums im Abtrag wird gesondert vergütet.	Planum Abtr.ges.
		***	<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
4.2			Profiltoleranz im Abtrag +-5 cm.	Tol.Abtrag +-5 cm
4.3			Profiltoleranz im Abtrag +-10 cm.	Tol.Abtrag +-10cm
4.4			Profiltoleranz im Abtrag -5 cm.	Tol.Abtrag -5 cm
4.5			Profiltoleranz im Abtrag -10 cm.	Tol.Abtrag -10 cm
4.9			Profiltoleranz im Abtrag ...	... Freitext ...
5.1			Aufbereiteten Fels auf Flächen im Baustellenbereich zwischenlagern.	Lager Baustelle
5.2			Aufbereiteten Fels auf Flächen außerhalb des Baustellenbereiches zwischenlagern.	Lager außerhalb
5.3			Aufbereiteten Fels auf Flächen außerhalb und innerhalb des Baustellenbereiches zwischenlagern.	Lager in/außer.
5.8			Aufbereiteten Fels auf Flächen des AN zwischenlagern.	Flächen des AN
		***	Angaben über Lage der Flächen = <i>Nur mit FT 6.0.</i>	
6.0				
6.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
6.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
6.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
6.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
6.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
6.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
6.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
6.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km

Forts. 205 226

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 226</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 226</b>
6.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
	***		<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
7.02			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Abtrag i.Tol
7.03			Abgerechnet wird nach Abtragsollprofilen.	Aufm.Sollprofil
<b>205 231</b>	<b>m3</b>	<b>Fels, aufbereitet, weiterverwenden</b>	<b>Aufbereiteten Fels am Zwischenlager laden und fördern und weiterverwenden.</b>	<b>205 231</b>
1.0				
1.9			Kantenlänge ...	... Freitext ...
2.1			Auf Flächen im Baustellenbereich gelagert.	Lager Baustelle
2.2			Auf Flächen außerhalb des Baustellenbereiches gelagert.	Lager außerhalb
2.3			Auf Flächen außerhalb und innerhalb des Baustellenbereiches gelagert.	Lager in/außer.
2.4			Auf Flächen des AN gelagert.	Flächen des AN
	***		<i>Nur mit FT 3.0.</i>	
3.0				
3.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
3.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
3.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
3.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
3.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
3.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
3.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
3.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
3.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
4.1	/		Nach Regelprofilen und Plänen einbauen und verdichten.	Einbauen
	***		<i>FT 4.1 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder FT 5.9</i>	
4.2	/		Auf Flächen im Baustellenbereich kippen und nach Regelprofilen und Plänen einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 4.2 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder FT 5.9</i>	
4.3	/		Auf Flächen außerhalb des Baustellenbereiches kippen und nach Regelprofilen und Plänen einplanieren.	Ki/pla. außerhalb
	***		<i>FT 4.3 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder FT 5.9</i>	
4.4	/		Auf Flächen innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und nach Regelprofilen und Plänen einplanieren.	Ki/pla.in/außer
	***		<i>FT 4.4 mit FT 3.1 bis FT 3.9 oder FT 5.9</i>	
	***		<i>Verwendungsstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			Weiterverwendung ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 205 231</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>231</b>		<b>Forts.</b>	<b>205 231</b>
	5.0			
	5.9		Verwendungsstelle ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.9		Verdichten ...	... Freitext ...
	7.0			
	7.1		Herstellen des Planums im Auftrag wird gesondert vergütet.	Planum Auftr.ges.
		***	<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
	7.2		Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5cm
	7.3		Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag+10cm
	7.4		Profiltoleranz im Auftrag +20 cm.	Tol.Auftrag+20cm
	7.5		Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5cm
	7.6		Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag +10cm
	7.7		Profiltoleranz im Auftrag +20 cm.	Tol.Auftrag +20cm
	7.9		Profiltoleranz im Auftrag ...	... Freitext ...
	8.1		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i.Auftrag
		***	<i>Nur mit FT 7.0.</i>	
	8.2		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Auftr.i.Tol.
	8.3		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufm.Sollprofil
	8.4		Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205</b>	<b>236</b>	<b>m3</b>	<b>Aushub, zwischengelagert, einbauen</b>	<b>205 236</b>
	/		Aushub am Zwischenlager laden, fördern, nach Regelprofilen und Plänen einbauen und verdichten.	
		***	<i>Örtliche Randbedingungen angeben,</i>	
		***	<i>z.B. Wasserstandsverhältnisse,</i>	
		***	<i>ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
	1.9		Aushub ...	... Freitext ...
		***	<i>Bodenkennwerte angeben</i>	
	2.0			
	2.9		Maximale Kantenlänge bei Fels ...	... Freitext ...
	3.1		Aushub lagert im Baustellenbereich.	Lager Baustelle
	3.2		Aushub lagert außerhalb des Baustellenbereiches.	Lager außerhalb
	3.3		Aushub lagert innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches.	Lager in/außer.
	3.4		Aushub lagert auf Flächen des AN.	Lager des AN
		***	<i>Nur mit FT 6.0.</i>	
	3.5		Aushub lagert in Seitenentnahmen.	Lager Seitenent.
	4.0			
				<i>Forts. 205 236</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 236</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 236</b>
4.1			Herstellen des Planums im Auftrag wird gesondert vergütet.	Planum Auftr.ges.
		***	<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
4.2			Profiltoleranz im Auftrag +2 cm.	Tol.Auftrag +2cm
4.3			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3cm
4.4			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5cm
4.5			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag+10cm
4.6			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3 cm
4.7			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5 cm
4.8			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag +10cm
4.9			Profiltoleranz im Auftrag = ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Verdichten ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
6.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
6.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
6.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
6.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
6.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
6.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
6.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
6.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i.Auftrag
		***	<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
7.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Auftr.i.Tol.
7.03			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufm. Sollprofil
7.04			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.	Zwischenlager
7.05			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205 241</b>			<b>m3 Aushub,zwischengelagert,weiterverw.</b>	<b>205 241</b>
			Aushub am Zwischenlager laden, fördern und weiterverwenden.	
1.9			Aushub ...	... Freitext ...
		***	<i>Bodenkennwerte und bei Fels Kantenlänge angeben.</i>	
2.1			Aushub lagert im Baustellenbereich.	Lager Baustelle
2.2			Aushub lagert außerhalb des Baustellenbereiches.	Lager außerhalb
2.3			Aushub lagert innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches.	Lager in/außer.
2.4			Aushub lagert auf Flächen des AN.	Lager des AN
		***	<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
2.5			Aushub lagert in Seitenentnahmen.	Lager Seitenent.
				<i>Forts. 205 241</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	241		<b>Forts.</b>	<b>205 241</b>
3.1		***	Aushub im Baustellenbereich kippen und einplanieren. <i>FT 3.1 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	Kippen/planieren
3.2		***	Aushub außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren. <i>FT 3.2 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	Ki/pla. außerhalb
3.3		***	Aushub innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren. <i>FT 3.3 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	Ki/pla.in/außer
3.4		***	Aushub in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten. <i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Leistungsbe. angeben. FT 3.4 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	In Wasserfl.einbr
3.5		***	Aushub der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. <i>Nur mit FT 4.0.</i>	Verwend/Verwerten
3.9			Aushub weiterverwenden ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Verwendungsstelle ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Herstellen des Planums im Auftrag wird gesondert vergütet. <i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	Planum Auftr.ges.
6.2			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5cm
6.3			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag+10cm
6.4			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5 cm
6.5			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag +10cm
6.9			Profiltoleranz im Auftrag = ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.	Aufm. Zwischenlag
7.02		***	Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. <i>Nicht mit FT 3.5 nur mit FT 6.0.</i>	Aufmaß i.Auftrag
7.03		***	Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen. <i>Nicht mit FT 3.5</i>	Aufm. Auftr.i.Tol
7.04		***	Abgerechnet wird nach Auftragssollprofilen. <i>Nicht mit FT 3.5</i>	Aufm. Sollprofil
				<i>Forts. 205 241</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 241</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 241</b>
7.05			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager abzüglich an anderer Stelle eingebauter Massen, die nach Auftragsprofilen abgerechnet werden. *** <i>Nur mit 'Boden zwischengelagert, einbauen' bei</i> *** <i>Abrechnung im Auftrag.</i>	Aufm. Abtr.-Auftr.
7.06			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205 246</b>	<b>m2</b>		<b>Flächen, geneigt, abtreppen</b>	<b>205 246</b>
/			Geneigte Fläche für Aufschüttungen nach Zeichnung abtreppen. Boden/Fels lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Verdichten der Sohle der Abtreppung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach geneigter Fläche der einzelnen Aushubbereiche. *** <i>Mit 'Untergrund verdichten'</i> *** <i>und 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
1.9			Baugrund = ... *** <i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben</i>	... Freitext ...
2.1			Tiefe der Abtreppung mindestens 30 cm.	Tiefe 30 cm
2.2			Tiefe der Abtreppung mindestens 60 cm.	Tiefe 60 cm
2.3			Tiefe der Abtreppung mindestens 80 cm.	Tiefe 80 cm
2.4			Tiefe der Abtreppung mindestens 100 cm.	Tiefe 100 cm
2.5			Tiefe der Abtreppung mindestens 150 cm.	Tiefe 150 cm
2.9			Tiefe der Abtreppung ...	... Freitext ...
3.1	/		Boden/Fels aus der Abtreppung fördern und im Baustellenbereich nach Zeichnung einbauen und verdichten. *** <i>FT 3.1 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.0.</i>	Boden einbauen
3.2			Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren. *** <i>FT 3.2 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.0.</i>	Kippen/planieren
3.3			Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren. *** <i>FT 3.3 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.0.</i>	Ki/pla. außerhalb
3.4			Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren. *** <i>FT 3.4 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.0.</i>	Ki/pla. in/außerh
3.5			Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdraengtes Wasser schadlos ableiten. *** <i>Wassertiefe in Leistungsbeschreibung angeben.</i> *** <i>FT 3.5 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.0.</i>	In Wasserfl.einbr
3.6			Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. *** <i>Nur mit FT 4.0.</i>	Verwend/Verwerten
3.9			Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...

*Forts. 205 246*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 246</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 246</b>
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg 10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Kippstelle ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Herstellen des Planums im Abtrag wird gesondert vergütet.	Planum Abtr. ges.
		***	<i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	
6.2			Profiltoleranz im Abtrag +2 cm.	Tol.Abtrag +2 cm
6.3			Profiltoleranz im Abtrag +3 cm.	Tol.Abtrag +3 cm
6.4			Profiltoleranz im Abtrag +5 cm.	Tol.Abtrag +5 cm
6.5			Profiltoleranz im Abtrag +10 cm.	Tol.Abtrag +10cm
6.6			Profiltoleranz im Abtrag -3 cm.	Tol.Abtrag -3 cm
6.7			Profiltoleranz im Abtrag -5 cm.	Tol.Abtrag -5 cm
6.8			Profiltoleranz im Abtrag -10 cm.	Tol.Abtrag -10 cm
6.9			Profiltoleranz im Abtrag ...	... Freitext ...
7.00				
7.99			Verdichten ...	... Freitext ...
<b>205 251</b>	<b>m3</b>		<b>Boden als Füllboden einbauen</b>	<b>205 251</b>
	/		Boden nach Leistungsbeschreibung als Bauwerkshinterfüllung oder in Baugrube einbauen und verdichten.	
		***	<i>Art des Bauwerks in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
		***	<i>Örtliche Randbedingungen angeben,</i>	
		***	<i>z.B. Wasserstandsverhältnisse,</i>	
		***	<i>ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
1.9			Boden = ...	... Freitext ...
		***	<i>Bodenkennwerte angeben.</i>	
2.0				
2.1	/		Boden nach Zeichnung lösen, laden und im Baustellenbereich fördern.	Lösen,lad.förd.
		***	<i>FT 2.1 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
2.2			Boden vom Zwischenlager laden und im Baustellenbereich fördern.	Vom Zwischenlager
		***	<i>FT 2.2 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
				<i>Forts. 205 251</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>251</b>		<b>Forts.</b>	<b>205 251</b>
2.3		***	Boden aus Seitenentnahme lösen,laden und fördern. <i>FT 2.3 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	Aus Seitenentn.
2.4		***	Boden von Zwischenlager in Seitenentnahme laden und fördern. <i>FT 2.4 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	Seitenent./Zwisch
2.5		***	Boden liefert der AG frei Baustelle. <i>Nur mit FT 5.0.</i>	Boden des AG
2.6		***	Boden liefern <i>Nur mit FT 5.0 und FT 6.0.</i>	Boden liefert AN
3.0				
3.1		***	Herstellen des Planums im Auftrag wird gesondert vergütet.. <i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	Planum Auftr. ges
3.2			Profiltoleranz im Auftrag +2 cm.	Tol.Auftrag +2cm
3.3			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3cm
3.4			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5cm
3.5			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag+10cm
3.6			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3 cm
3.7			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5 cm
3.8			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag +10cm
3.9			Profiltoleranz im Auftrag ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Verdichten ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
5.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
5.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
5.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
5.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
5.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
5.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
5.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
5.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
6.0				
6.9			Entnahmestelle ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
7.02			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufm. Sollprofil
7.03			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i. Auftrag
7.04			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm. Auftr. i. Tol

*Forts. 205 251*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>251</b>		<b>Forts.</b>	<b>205 251</b>
	7.05		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen, abzüglich an anderer Stelle eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors. *** <i>FT 7.05 nur mit 'Boden lösen und einbauen'</i> *** <i>bei Abrechnung im Auftrag.</i>	Aufm.Abtr.-Auftr.
	7.06		Abgerechnet wird nach Abtragsollprofilen, abzüglich an anderer Stelle eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors. *** <i>FT 7.06 nur mit 'Boden lösen und einbauen'</i> *** <i>bei Abrechnung im Auftrag.</i>	Aufm.Sollab.-Auf.
	7.07		Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205</b>	<b>256</b>	<b>m3</b>	<b>Boden, geliefert, einbauen</b>	<b>205 256</b>
	/		Gelieferten Boden nach Auftragsprofilen einbauen und verdichten.	
	1.1		Einschließlich liefern	Vom AN geliefert
	1.2		Vom AG frei Baustelle geliefert.	Vom AG geliefert
	2.0			
	2.1		Vorsorgewerte nach BBodschV sind einzuhalten. *** <i>Im Wasserschutzgebiet.</i> *** <i>notwendige Bodenkennwerte sind anzugeben z.B. Boden-</i> *** <i>gruppe, Reibungswinkel, Körnung</i>	BBodschV. einh.
	3.1		Material = Sand oder Kiessand.	Sand od.Kiessand
	3.2		Material = Kies.	Kies
	3.3		Material = Bindiger Boden.	Bindiger Boden
	3.4		Material = Nichtbindiger Boden.	Nichtbind.Boden
	3.5		Material = Aufbereitetes Felsgestein.	Felsgestein
	3.6		Material = Kleiboden.	Kleiboden
	3.7		Material nach Wahl des AN.	Material nach AN
	4.0			
	4.9		Material = Bodenkennwerte ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.9		Verdichten ... *** <i>Anforderungen aus der ZTV-W 205</i>	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Herstellen des Planums im Auftrag wird gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Planum herstellen'.</i>	Planum Auftr.ges.
	6.2		Profiltoleranz im Auftrag +2 cm.	Tol.Auftrag +2cm
	6.3		Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3cm
				<i>Forts. 205 256</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>256</b>	<b>Forts.</b>		<b>205 256</b>
6.4			Profiltoleranz im Auftrag +-5 cm.	Tol.Auftrag +-5cm
6.5			Profiltoleranz im Auftrag +-10 cm.	Tol.Auftrag+-10cm
6.6			Profiltoleranz im Auftrag +3 cm.	Tol.Auftrag +3 cm
6.7			Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.	Tol.Auftrag +5 cm
6.8			Profiltoleranz im Auftrag +10 cm.	Tol.Auftrag +10cm
6.9			Profiltoleranz im Auftrag ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmaß i.Auftrag
	***		<i>Nur mit FT 6.0.</i>	
7.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm.Auftr.i.Tol.
7.03			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufm. Sollprofil
7.04			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205</b>	<b>261</b>	<b>m2</b>	<b>Planum herstellen</b>	<b>205 261</b>
	/		Planum nach Regelprofilen herstellen. Überschussboden abfahren, fehlenden Boden liefern.	
	***		<i>Nur soweit nicht in übrigen GT enthalten.</i>	
1.01			Planum im Auftrag.	Im Auftrag
1.02			Planum im Abtrag.	Im Abtrag
3.01			Profiltoleranz +-2 cm.	Toleranz +-2 cm
3.02			Profiltoleranz +-3 cm.	Toleranz +-3 cm
3.03			Profiltoleranz +-5 cm.	Toleranz +-5 cm
3.04			Profiltoleranz +-10 cm.	Toleranz +-10 cm
3.05			Profiltoleranz -3 cm.	Toleranz -3 cm
3.06			Profiltoleranz -5 cm.	Toleranz -5 cm
3.07			Profiltoleranz -10 cm.	Toleranz -10 cm
3.08			Profiltoleranz +3 cm.	Toleranz +3 cm
3.09			Profiltoleranz +5 cm.	Toleranz +5 cm
3.10			Profiltoleranz +10 cm.	Toleranz +10 cm
3.99			Profiltoleranz ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Fremdstoffe und Wurzelwerk aussondern, aufnehmen, der Wiederverwendung/Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.	Fremdstoffe ents.
6.1			Material = Bindiger Boden.	Bindiger Boden
6.2			Material = Nicht bindiger Boden.	Nichtbind. Boden
6.3			Material = Bindiger und nichtbindiger Boden.	Bind.nichtb.Boden
6.9			Material ...	... Freitext ...
7.00				
7.99			Verdichten ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>270</b>	<b>St</b>	<b>Gerät für Kontrollprüf. stellen</b> Gerät für Kontrollprüfungen stellen:	<b>205 270</b>
	1.0			
	1.1		Gegengewicht für Plattendruckversuch nach DIN 18 134	Gegengewicht
	1.9		Gerät ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Zum Leistungsumfang gehört nur die Gestellung des notwendigen Geräts. Der AG führt den Versuch selbst durch.	Nur mit Gerät
	2.2		Zum Leistungsumfang gehört nur die Gestellung des Geräts und des Hilfspersonals. Der AG führt den Versuch selbst durch.	Nur Gerät+Pers.
	2.3		Die Probenahme wird vom AN unter Aufsicht des AG durchgeführt und die entnommene Probe dem AG versandfertig übergeben.	Probenahme AN
	3.0			
	3.9		Leistungsumfang ...	... Freitext ...
	4.1		Der Versuchsort wird vom AG angegeben.	Versuchsort n.AG
	4.9		Versuchsort ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>		<b>3</b>	<b>BODENVERBESSERUNG</b>	
			<i>Arbeiten zur tiefreichenden Verbesserung des Baugrundes sind mit 'BAUGRUBENVERBAU, BAUGRUNDVERBESSERUNG' (LB 209) und Arbeiten zur Bodenverbesserung für vegetationstechnische Zwecke sind mit 'LANDSCHAFTSBAU' (LB 207) beschrieben.</i>	
<b>205</b>	<b>301</b>	<b>m2</b>	<b>Untergrund verdichten</b>	<b>205 301</b>
		***	Untergrund nach Leistungsbeschreibung verdichten, <i>Verdichtungsanforderung in Leistungsbe. angeben.</i>	
		1.1	in Auftragstrecken (Dammauflager).	Auftragstrecken
		1.2	in Einschnitten oder in Geländehöhe (Planum).	Einschnitte
		1.3	in Einschnitt- und Auftragstrecken.	Einschn.Auftrag
		1.4	in Baugruben.	Baugruben
		1.5	in Leitungsgräben.	Leitungsgräben
		1.6	in Leitungsgräben und Schächten.	L'graben+Schacht
		1.9	in Bereichen ...	... Freitext ...
		2.9	Untergrund = ...	... Freitext ...
<b>205</b>	<b>306</b>	<b>t</b>	<b>Bindemittel verteilen</b>	<b>205 306</b>
			Bindemittel zur Bodenverbesserung gleichmäßig verteilen. Abgerechnet wird nach Wiegeschein oder Frachtbrief. Mehrverbrauch über festgelegten Wert nach Eignungsprüfung wird nicht vergütet.	
		***	<i>Mit 'Bodenfläche verbessern'.</i>	
		1.01	Art = Weissfeinkalk DIN EN 459-1.	Weissfeinkalk
		1.02	Art = Weisskalkhydrat DIN EN 459-1.	Weisskalkhydrat
		1.03	Art = Wasserkalkhydrat DIN EN 459-1.	Wasserkalkhydrat
		1.04	Art = Hochhydraulischer Kalk DIN EN 459-1.	Hochhydraul.Kalk
		1.05	Art = Hydrophobierter Zement auf Basis CEM I 32,5 R.	Hydrophob.Z 32,5R
		1.06	Art = Hydrophobierter Zement auf Basis CEM I 42,5 R.	Hydrophob.Z 42,5R
		1.07	Art = Zement CEM I 32,5 N DIN EN 197-1.	Zement CEM I
		1.08	Art = Zement CEM III / B 32,5 N-LH/SR DIN EN 197-1.	Zement CEM III
		1.09	Bindemittel nach Wahl und Eignungsprüfung des AN.	Bindemittel n. AN
		***	<i>KZ für freie Menge.</i>	
		***	<i>Nur mit FT 3.09.</i>	
		3.01	Bindemittelmenge bis 10 kg/m <sup>2</sup> .	bis 10 kg/m <sup>2</sup>
		3.02	Bindemittelmenge über 10 bis 15 kg/m <sup>2</sup> .	10-15 kg/m <sup>2</sup>
		3.03	Bindemittelmenge über 15 bis 17 kg/m <sup>2</sup> .	15-17 kg/m <sup>2</sup>
		3.04	Bindemittelmenge über 17 bis 20 kg/m <sup>2</sup> .	17-20 kg/m <sup>2</sup>
		3.05	Bindemittelmenge über 20 bis 25 kg/m <sup>2</sup> .	20-25 kg/m <sup>2</sup>
		3.06	Bindemittelmenge über 25 bis 30 kg/m <sup>2</sup> .	25-30 kg/m <sup>2</sup>
		3.07	Bindemittelmenge über 30 bis 35 kg/m <sup>2</sup> .	30-35 kg/m <sup>2</sup>

Forts. 205 306

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 306</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 306</b>
3.08		***	Bindemittelmenge über 35 bis 40 kg/m <sup>2</sup> . <i>FT 3.01 bis 3.08 nur mit FT 5.00</i>	35-40 kg/m <sup>2</sup>
3.09		***	Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung des AN. Angaben über Menge = *** <i>KZ für freie Menge.</i> *** <i>Verlangte Festigkeit nach 7 oder 28 Tagen in FT 5.99.</i>	Menge n.Prüf.AN
5.00				
5.99			Festigkeit des verbesserten Bodens ...	... Freitext ...
<b>205 311</b>	<b>m2</b>		<b>Bodenfläche verbessern</b>	<b>205 311</b>
			Boden nach Verteilen des Bindemittels gleichmäßig durchmischen und verdichten. Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Arbeitsgängen, Wasserzusatz, Erhalten des Sollprofils sowie Schutz gegen Austrocknen gehören zum Leistungsumfang, Verteilen des Bindemittels wird gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Bindemittel verteilen'.</i>	
1.1			Verbessern von verdichtetem Boden.	Verdicht. Boden
1.2			Verbessern von gewachsenem, nicht verdichtetem Boden nach Herstellung von Einschnitten.	Gew.Bo.Einschnitt
1.3			Verbessern von gewachsenem, nicht verdichtetem Boden in Geländehöhe, direkt unterhalb von Oberboden.	Gew.Bo.Geländeh.
1.9			Verbessern von Boden ...	... Freitext ...
2.1			Neigung flacher 1 : 1 bis 1 : 2.	Neigung 1:1-1:2
2.2			Neigung flacher 1 : 2 bis 1 : 3.	Neigung 1:2-1:3
2.3			Neigung flacher 1 : 3 bis 1 : 6.	Neigung 1:3-1:6
2.4			Neigung flacher 1 : 6 bis 1 : 10.	Neigung 1:6-1:10
2.5			Neigung flacher 1 : 10 bis 1 : 30.	Neigung 1:10-1:30
2.6			Neigung flacher 1 zu 30.	Neigung fl 1:30
2.9			Neigung ...	... Freitext ...
3.9		***	Baugrund = ... <i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben</i>	... Freitext ...
4.1			Dicke der verbesserten Schicht 10 cm.	Schichtdicke 10cm
4.2			Dicke der verbesserten Schicht 15 cm.	Schichtdicke 15cm
4.3			Dicke der verbesserten Schicht 20 cm.	Schichtdicke 20cm
4.4			Dicke der verbesserten Schicht 25 cm.	Schichtdicke 25cm
4.5			Dicke der verbesserten Schicht 30 cm.	Schichtdicke 30cm
4.6			Dicke der verbesserten Schicht 35 cm.	Schichtdicke 35cm
4.7			Dicke der verbesserten Schicht 40 cm.	Schichtdicke 40cm
4.8			Dicke der verbesserten Schicht 50 cm.	Schichtdicke 50cm
4.9			Dicke der verbesserten Schicht ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	316	m3	<p><b>Boden, geschüttet, verbessern</b></p> <p>Geschütteten, nicht verdichteten Boden gleichmäßig und lagenweise in voller Schütthöhe durchmischen und verdichten. Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Arbeitsgängen, Wasserzusatz, Erhalten des Sollprofils sowie Schutz gegen Austrocknen gehören zum Leistungsumfang. Verteilen des Bindemittels wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen nach dem Verdichten.</p> <p>*** Mit 'Bindemittel verteilen'. *** Mit Boden einbauen.</p>	205 316
1.9		***	<p>Baugrund = ... <i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben.</i></p>	... Freitext ...
2.1			Schütthöhe der Einzellege bis 30 cm.	Sch'höhe b.30 cm
2.2			Schütthöhe der Einzellege bis 50 cm.	Sch'höhe b.50 cm
2.9			Schütthöhe der Einzellege ...	... Freitext ...
205	321	m3	<p><b>Verbesserungsmaterial einbauen</b></p> <p>Material für Untergrundverbesserung einbauen *** <i>Untergrund in Leistungsbeschreibung erläutern.</i></p>	205 321
1.1			und in Boden einstampfen.	Einstampfen
1.2			und in Boden einrütteln.	Einrütteln
1.9			Methode ...	... Freitext ...
2.1			Dicke der verbesserten Schicht 30 cm.	Schichtdicke 30cm
2.2			Dicke der verbesserten Schicht 40 cm.	Schichtdicke 40cm
2.3			Dicke der verbesserten Schicht 50 cm.	Schichtdicke 50cm
2.4			Dicke der verbesserten Schicht 60 cm.	Schichtdicke 60cm
2.5			Dicke der verbesserten Schicht 70 cm.	Schichtdicke 70cm
2.6			Dicke der verbesserten Schicht 80 cm.	Schichtdicke 80cm
2.7			Dicke der verbesserten Schicht 90 cm.	Schichtdicke 90cm
2.8			Dicke der verbesserten Schicht 1,0 m.	Schichtdicke 1,0m
2.9			Verbesserungstiefe ...	... Freitext ...
3.01			Material = Nichtbindiger Boden.	Nichtbind. Boden
3.02			Material = Sand.	Sand
3.03			Material = Kies.	Kies
3.04			Material = Kiessand.	Kiessand
3.05			Material = Grobkies.	Grobkies
3.06			Material = Korngemisch aus Naturstein der Körnung 0 bis 100 mm.	Naturst.0-100 mm
3.07			Material = Korngemisch aus Naturstein der Körnung 0 bis 200 mm.	Naturst.0-200 mm
3.08			Material = Korngemisch aus Naturstein der Körnung 0 bis 300 mm.	Naturst.0-300 mm
3.09			Material = Hochofenschlacke, unsortiert.	Hochofenschlacke
3.98			Material nach Wahl des AN.	Material nach AN
3.99			Material ...	... Freitext ...

*Forts. 205 321*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 321</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 321</b>
5.1			Im Baustellenbereich aus Abtragsfläche profilgemäß lösen, laden und fördern.	Abtrag Baustelle
		***	<i>Nur mit FT 7.1 bis FT 7.9.</i>	
5.2			Vom Lager im Baustellenbereich laden und fördern.	Lager Baustelle
		***	<i>Nur mit FT 7.1 bis FT 7.9.</i>	
5.3			Vom Lager außerhalb des Baustellenbereiches laden und fördern.	Lager außerhalb
		***	<i>Nur mit FT 7.1 bis FT 7.9.</i>	
5.4			Aus Seitenentnahme fördern.	Fördern Seit'ent
		***	<i>Nur mit FT 7.1 bis FT 7.9.</i>	
5.5			Aus Seitenentnahme lösen, laden und fördern.	Lös.förd.Seit'e
		***	<i>Nur mit FT 7.1 bis FT 7.9.</i>	
5.6			Vom AG frei Baustelle geliefert.	Lief. AG frei Bau
		***	<i>Nur mit FT 7.0.</i>	
5.7			Vom AN liefern.	Lief. AN frei Bau
		***	<i>Nur mit FT 7.0.</i>	
6.0				
6.9			Verdichten ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
7.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
7.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
7.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
7.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
7.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
7.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
7.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
8.1			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
8.2			Abgerechnet wird nach Haldenaufmaß.	Aufmaß auf Halde
8.3			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
<b>205 326 t</b>			<b>Verbesserungsmaterial einbauen</b>	<b>205 326</b>
			Material für Untergrundverbesserung einbauen.	
			Abgerechnet wird nach Wiegeschein oder Frachtbrief.	
		***	<i>Untergrund in Leistungsbeschreibung erläutern.</i>	
1.1			und in Boden einstampfen.	Einstampfen
1.2			und in Boden einrütteln.	Einrütteln
1.9			Methode ...	... Freitext ...
2.1			Dicke der verbesserten Schicht 30 cm.	Schichtdicke 30cm
2.2			Dicke der verbesserten Schicht 40 cm	Schichtdicke 40cm
2.3			Dicke der verbesserten Schicht 50 cm.	Schichtdicke 50cm
2.4			Dicke der verbesserten Schicht 60 cm.	Schichtdicke 60cm

*Forts. 205 326*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>326</b>	<b>Forts.</b>		<b>205 326</b>
2.5			Dicke der verbesserten Schicht 70 cm.	Schichtdicke 70cm
2.6			Dicke der verbesserten Schicht 80 cm.	Schichtdicke 80cm
2.7			Dicke der verbesserten Schicht 90 cm.	Schichtdicke 90cm
2.8			Dicke der verbesserten Schicht 1,0 m.	Schichtdicke 1,0m
2.9			Dicke der verbesserten Schicht ...	... Freitext ...
3.01			Material = Nichtbindiger Boden.	Nichtbind. Boden
3.02			Material = Sand.	Sand
3.03			Material = Kies.	Kies
3.04			Material = Kiessand.	Kiessand
3.05			Material = Grobkies.	Grobkies
3.06			Material = Korngemisch aus Naturstein der Körnung 0 bis 100 mm.	Naturst.0-100 mm
3.07			Material = Korngemisch aus Naturstein der Körnung 0 bis 200 mm.	Naturst.0-200 mm
3.08			Material = Korngemisch aus Naturstein der Körnung 0 bis 300 mm.	Naturst.0-300 mm
3.09			Material = Hochofenschlacke, unsortiert.	Hochofenschlacke
3.98			Material nach Wahl des AN. Angaben über Material =	Material nach AN
3.99			Material ...	... Freitext ...
5.1			Vom AG frei Baustelle geliefert.	Lief. AG frei Bau
5.2			Vom AN liefern.	Lief. AN frei Bau
6.0				
6.9			Verdichten ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205		4	<b>BAUGRUBEN</b>	
205	401	m3	<b>Boden/Fels für Baugrube ausheben</b> Boden/Fels fuer Baugrube ohne Verbau lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OK Gelände nach Abräumen des Oberbodens. *** Örtliche Randbedingungen angeben, *** z.B. Wasserstandsverhältnisse, *** ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).	205 401
1.9		***	Baugrund = ... Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben	... Freitext ...
2.1			Baugrubentiefe bis 1,50 m.	Tiefe bis 1,50 m
2.2			Baugrubentiefe über 1,50 bis 3,00 m.	Tiefe 1,50-3,00 m
2.3			Baugrubentiefe über 3,00 bis 4,50 m.	Tiefe 3,00-4,50 m
2.4			Baugrubentiefe über 4,50 bis 6,00 m.	Tiefe 4,50-6,00 m
2.9			Baugrubentiefe ...	... Freitext ...
3.1			Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
		***	FT 3.1 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.	
3.2			Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
		***	FT 3.2 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.	
3.3			Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
		***	FT 3.3 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.	
3.4			Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten.	In Wasserfl.einbr
		***	Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Leistungsbe. angeben.	
		***	FT 3.4 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.	
3.5			Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
		***	Nur mit FT 4.0.	
3.9			Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...

Forts. 205 401

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>401</b>	<b>Forts.</b>		<b>205 401</b>
	5.0			
	5.9		Kippstelle ...	... Freitext ...
	6.1		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
	6.2		Abgerechnet wird über der Grundfläche des Fundamentes, senkrecht.	Aufmaß Fundament
	6.3		Abgerechnet wird über der Grundfläche des Fundamentes zuzüglich Arbeitsraum nach DIN 4124, senkrecht.	Aufm. Fundam./DIN
	6.4		Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
	7.00			
	7.01		Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
	7.02		Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
	7.03		Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
	7.04		Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
<b>205</b>	<b>406</b>	<b>m3</b>	<b>Boden/Fels f.Baugru. m.Verbau aushe</b>	<b>205 406</b>
			Boden/Fels für Baugrube mit Verbau lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OK Gelände nach Abräumen des Oberbodens. Verbau wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Örtliche Randbedingungen angeben,</i>	
	***		<i>z.B. Wasserstandsverhältnisse,</i>	
	***		<i>ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208) und</i>	
	***		<i>'BAUGRUBENVERBAU, BAUGRUNDVERBESSERUNG' (LB 209)</i>	
	1.9		Baugrund = ...	... Freitext ...
	***		<i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben</i>	
	2.1		Baugrubentiefe bis 1,50 m.	Tiefe bis 1,50 m
	2.2		Baugrubentiefe über 1,50 bis 3,00 m.	Tiefe 1,50-3,00 m
	2.3		Baugrubentiefe über 3,00 bis 4,50 m.	Tiefe 3,00-4,50 m
	2.4		Baugrubentiefe über 4,50 bis 6,00 m.	Tiefe 4,50-6,00 m
	2.9		Baugrubentiefe ...	... Freitext ...
	3.1		Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 3.1 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
	3.2		Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
	***		<i>FT 3.2 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
	3.3		Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
	***		<i>FT 3.3 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
				<i>Forts. 205 406</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	406	Forts.		205 406
3.4			Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten.	In Wasserfl.einbr
		***	<i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schüttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Leistungsbe. angeben.</i>	
		***	<i>FT 3.4 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.5			Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
		***	<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
3.9			Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Kippstelle ...	... Freitext ...
6.1			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
6.2			Abgerechnet wird über der Grundfläche des Fundamentes, senkrecht.	Aufmaß Fundament
6.3			Abgerechnet wird über der Grundfläche des Fundamentes zuzüglich Arbeitsraum nach DIN 4124, senkrecht.	Aufm. Fundam./DIN
6.4			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
6.9			Abgerechnet wird bis zum Verbau Abrechnungsgrenze ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.02			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.03			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.04			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	416	m3	<b>Boden/Fels aus Senkkasten ausheben</b> Boden/Fels aus offenem Senkkasten (Senkbrunnen) nach Leistungsbeschreibung lösen, laden, fördern u. weiterverwenden. Abgerechnet wird der Inhalt des Erdkörpers, ermittelt aus den Außenabmessungen der Grundfläche des Absenkkörpers und der Absenkteufe.	<b>205 416</b>
1.9		***	Baugrund = ... <i>Homogenbereich gemäß Leistungsbeschreibung angeben</i>	... Freitext ...
2.1			Grundfläche bis 3 m2.	Grundfl.bis 3 m2
2.2			Grundfläche über 3 bis 6 m2.	Grundfl. 3-6 m2
2.3			Grundfläche über 6 bis 10 m2.	Grundfl. 6-10 m2
2.4			Grundfläche über 10 bis 15 m2.	Grundfl.10-15 m2
2.5			Grundfläche über 15 bis 20 m2.	Grundfl.15-20 m2
2.6			Grundfläche über 20 bis 30 m2.	Grundfl.20-30 m2
2.7			Grundfläche über 30 bis 50 m2.	Grundfl.30-50 m2
2.8			Grundfläche über 50 bis 75 m2.	Grundfl.50-75 m2
2.9			Grundfläche ...	... Freitext ...
3.1			Absenkteufe bis 4 m.	Absenkt.bis 4 m
3.2			Absenkteufe über 4 bis 6 m.	Absenkt.4-6 m
3.3			Absenkteufe über 6 bis 8 m.	Absenkt.6-8 m
3.4			Absenkteufe über 8 bis 10 m.	Absenkt.8-10 m
3.5			Absenkteufe über 10 bis 12 m.	Absenkt.10 -12 m
3.6			Absenkteufe über 12 bis 14 m.	Absenkt.12-14 m
3.7			Absenkteufe über 14 bis 16 m.	Absenkt.14-16 m
3.8			Absenkteufe über 16 bis 18 m.	Absenkt.16-18 m
3.9			Absenkteufe ...	... Freitext ...
4.1			Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
		***	<i>FT 4.1 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
4.2			Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
		***	<i>FT 4.2 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
4.3			Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
		***	<i>FT 4.3 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
4.4			Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten.	In Wasserfl.einbr
		***	<i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Leistungsbe. angeben.</i>	
		***	<i>FT 4.4 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
4.5			Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
		***	<i>Nur mit FT 5.0.</i>	
4.9			Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
5.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
5.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km

Forts. 205 416

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>416</b>	<b>Forts.</b>		<b>205 416</b>
5.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
5.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
5.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
5.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
5.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
5.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
6.0				
6.9			Kippstelle ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.02			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.03			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
7.04			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205		5	<b>MULDEN, GRÄBEN</b>	
205	501	m	<b>Muldenprofil ausräumen</b>	205 501
	/		Mulde nach Sollprofil ausräumen.	
1.1			Unbefestigte Mulde.	Unbefestigt.Mulde
1.2			Rasenmulde.	Rasenmulde
1.3			Pflastermulde.	Pflastermulde
1.4			Mit Schotter oder Bruchsteinen befestigte Mulde.	Mulde mit Schott.
1.5			Mit Sohlshalen versehene Mulde.	Mulde mit Sohlsh
1.9			Muldenbefestigung ...	... Freitext ...
2.9			Art des Räumgutes ...	... Freitext ...
3.1			Räumgutmenge bis 0,10 m3/m.	Menge b.0,10 m3/m
3.2			Räumgutmenge über 0,10 bis 0,25 m3/m.	M.0,10-0,25 m3/m
3.3			Räumgutmenge über 0,25 bis 0,50 m3/m.	M.0,25-0,50 m3/m
3.9			Räumgutmenge ...	... Freitext ...
4.1			Mulde führt beim Ausräumen kein Wasser.	Ohne Wasser
4.2			Mulde führt beim Ausräumen Wasser.	Mit Wasser
5.1			Räumgut laden und fördern.	Laden u. fördern
5.2			Räumgut seitlich lagern.	Seitlich lagern
6.0				
	***		<i>Nur mit FT 5.2</i>	
6.1			Räumgut im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 6.1 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder FT 8.9.</i>	
6.2			Räumgut außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
	***		<i>FT 6.2 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder FT 8.9.</i>	
6.3			Räumgut innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
	***		<i>FT 6.3 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder FT 8.9.</i>	
6.4			Räumgut in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten.	In Wasserfl.einbr
	***		<i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Leistungsbe. angeben.</i>	
	***		<i>FT 6.4 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder FT 8.9.</i>	
6.5			Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
	***		<i>Nur mit FT 7.0.</i>	
6.9			Räumgut weiterverwenden ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
7.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
7.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km

Forts. 205 501

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 501</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 501</b>
7.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
7.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
7.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
7.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
7.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
8.0				
8.9			Kipfstelle ...	... Freitext ...
<b>205 506</b>	<b>m</b>		<b>Grabenprofil ausräumen</b>	<b>205 506</b>
	/		Graben nach Sollprofil ausräumen.	
1.1			Unbefestigter Graben.	Unbefest. Graben
1.2			Grabensohle und -böschungen begrünt.	Sohl.Bö.begrünt
1.3			Grabensohle und -böschungen gepflastert.	Sohl.Bö.gepflast
1.4			Grabensohle und -böschungen mit Schotter oder Bruchsteinen befestigt.	Sohl.Bö.m.Schott
1.5			Graben mit Sohlschalen befestigt, Böschungen begrünt.	Sohlsch.Bö.begr.
1.6			Grabensohle gepflastert, Böschungen begrünt.	Sohl.pfl/Bö.begr
1.7			Grabensohle mit Schotter oder Bruchsteinen befestigt, Böschungen begrünt.	So.Schot/Bö.begr
1.9			Grabenbefestigung ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Böschungsfussicherung aus Faschinen.	Faschinen
2.2			Böschungsfussicherung aus Pfahlreihen.	Pfahlreihen
2.3			Böschungsfussicherung aus Holzflechtmatten.	Holzflechtmatten
2.4			Böschungsfussicherung aus Kunststoffmatten.	Kunststoffmatten
2.9			Böschungsfussicherung ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Art des Räumgutes ...	... Freitext ...
4.1			Räumgutmenge bis 0,10 m <sup>3</sup> /m.	Menge b.0,10 m <sup>3</sup> /m
4.2			Räumgutmenge über 0,10 bis 0,25 m <sup>3</sup> /m.	M. 0,10-0,25 m <sup>3</sup> /m
4.3			Räumgutmenge über 0,25 bis 0,50 m <sup>3</sup> /m.	M. 0,25-0,50 m <sup>3</sup> /m
4.4			Räumgutmenge über 0,50 bis 1,00 m <sup>3</sup> /m.	M. 0,50-1,00 m <sup>3</sup> /m
4.9			Räumgutmenge ...	... Freitext ...
5.1			Räumgut laden und fördern.	Laden u. fördern
5.2			Räumgut seitlich lagern.	Seitlich lagern
6.0				
	***		<i>Nur mit FT 5.2</i>	
6.1	***		Räumgut im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 6.1 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i>	
				<i>Forts. 205 506</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>506</b>		<b>Forts.</b>	<b>205 506</b>
6.2			Räumgut außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
		***	<i>FT 6.2 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i>	
6.3			Räumgut innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
		***	<i>FT 6.3 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i>	
6.4			Räumgut in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten.	In Wasserfl.einbr
		***	<i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Leistungsbe. angeben.</i>	
		***	<i>FT 6.4 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i>	
		***	<i>Kippstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
6.5			Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
		***	<i>Nur mit FT 7.0.</i>	
6.9			Räumgut weiterverwenden ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
7.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
7.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
7.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
7.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
7.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
7.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
7.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
8.1			Der Graben führt beim Ausräumen kein Wasser.	Ohne Wasser
8.2			Wassertiefe im Graben bis 0,25 m.	Wasser bis 0,25 m
8.3			Wassertiefe im Graben über 0,25 bis 0,50 m.	Wasser 0,25-0,50m
8.4			Wassertiefe im Graben über 0,50 bis 0,75 m.	Wasser 0,50-0,75m
8.5			Wassertiefe im Graben über 0,75 bis 1,00 m.	Wasser 0,75-1,00m
8.9			Wassertiefe im Graben ...	... Freitext ...
<b>205</b>	<b>511</b>	<b>m</b>	<b>Mulde herstellen</b>	<b>205 511</b>
		/	Mulde nach Sollprofil herstellen. Boden/Fels lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Befestigung und Oberbodenandeckung werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Liegt für die Beschreibung des Baugrundes keine Einteilung in Homogenbereiche vor, sind für Muldenarbeiten die Angaben aus der ATV DIN 18300, Abschn. 2.3 für die geotechnische Kategorie GK 1 zu verwenden.</i>	
		***		
		***		
		***		
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
2.1			Breite 1,00 m.	Breite 1,00 m
2.2			Breite 1,25 m.	Breite 1,25 m

Forts. 205 511

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>511</b>		<b>Forts.</b>	<b>205 511</b>
	2.3		Breite 1,50 m.	Breite 1,50 m
	2.4		Breite 1,75 m.	Breite 1,75 m
	2.5		Breite 2,00 m.	Breite 2,00 m
	2.9		Breite ...	... Freitext ...
	3.1		Tiefe bis 0,10 m.	Tiefe bis 0,10 m
	3.2		Tiefe über 0,10 bis 0,20 m.	Tiefe 0,10-0,20 m
	3.3		Tiefe über 0,20 bis 0,30 m.	Tiefe 0,20-0,30 m
	3.4		Tiefe über 0,30 bis 0,40 m.	Tiefe 0,30-0,40 m
	3.5		Tiefe über 0,40 bis 0,50 m.	Tiefe 0,40-0,50 m
	3.6		Tiefe über 0,50 bis 0,75 m.	Tiefe 0,50-0,75 m
	3.9		Tiefe ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Profiltoleranz +-3 cm.	Profiltol. +-3 cm
	4.2		Profiltoleranz +-5 cm.	Profiltol. +-5 cm
	4.9		Profiltoleranz ...	... Freitext ...
	5.1		Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 5.1 mit FT 6.1 bis FT 6.9 oder FT 7.99.</i>	
	5.2		Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Kim/pla.außerhalb
	***		<i>FT 5.2 mit FT 6.1 bis FT 6.9 oder FT 7.99.</i>	
	5.3		Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
	***		<i>FT 5.3 mit FT 6.1 bis FT 6.9 oder FT 7.99.</i>	
	5.4		Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten.	In Wasserfl.einbr
	***		<i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Leistungsbe. angeben.</i>	
	***		<i>FT 5.4 mit FT 6.1 bis FT 6.9 oder FT 7.99.</i>	
	5.5		Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
	***		<i>Nur mit FT 6.0.</i>	
	5.9		Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
	6.2		Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
	6.3		Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
	6.4		Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
	6.5		Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
	6.6		Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
	6.7		Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
	6.8		Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
	6.9		Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
	7.00			
	7.99		Kippstelle ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	516	m3	<b>Mulde herstellen</b>	205 516
	/		Mulde nach Sollprofil herstellen. Boden/Fels lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Befestigung und Oberbodenandeckung werden gesondert vergütet.	
	***		<i>Liegt für die Beschreibung des Baugrundes keine Einteilung in Homogenbereiche vor, sind für Muldenarbeiten die Angaben aus der ATV Din 18300, Abschn. 2.3 für die geotechnische Kategorie GK 1 zu verwenden.</i>	
	***			
	***			
	***			
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
2.1			Aushubquerschnitt bis 0,25 m2.	Quer.bis 0,25 m2
2.2			Aushubquerschnitt über 0,25 bis 0,50 m2.	Quer.0,25-0,50 m2
2.3			Aushubquerschnitt über 0,50 bis 1,00 m2.	Quer.0,50-1,00 m2
2.4			Aushubquerschnitt über 1,00 bis 1,50 m2.	Quer.1,00-1,50 m2
2.9			Aushubquerschnitt ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Profiltoleranz +-3 cm.	Profiltol. +-3 cm
3.2			Profiltoleranz +-5 cm.	Profiltol. +-5 cm
3.9			Profiltoleranz ...	... Freitext ...
4.1			Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 4.1 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
4.2			Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
	***		<i>FT 4.2 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
4.3			Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
	***		<i>FT 4.3 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
4.4			Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten.	In Wasserfl.einbr
	***		<i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schüttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Baubeschreibung angeben.</i>	
	***		<i>FT 4.4 mit FT 5.1 bis FT 5.9 oder FT 6.9.</i>	
4.5			Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
	***		<i>Nur mit FT 5.0.</i>	
4.9			Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
5.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
5.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
5.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
5.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
5.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
5.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
5.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
5.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...

Forts. 205 516

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 516</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 516</b>
6.0				
6.9			Kippstelle ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufmaß im Abtrag
		***	<i>Nur mit FT 3.0.</i>	
7.02			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm. Abtrag Tol.
7.03			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Aufm. Sollprofil
7.04			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205 521</b>	<b>m</b>		<b>Graben herstellen</b>	<b>205 521</b>
/			Graben nach Sollprofil herstellen. Boden/Fels lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Befestigung und Oberbodenandeckung werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Liegt für die Beschreibung des Baugrundes keine Einteilung in Homogenbereiche vor, sind für Grabenarbeiten die Angaben aus der ATV DIN 18300, Abschn. 2.3 für die geotechnische Kategorie GK 1 zu verwenden.</i>	
		***		
		***		
		***		
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
2.1			Sohlbreite 0,30 m.	Breite 0,30 m
2.2			Sohlbreite 0,40 m.	Breite 0,40 m
2.3			Sohlbreite 0,50 m.	Breite 0,50 m
2.4			Sohlbreite 0,60 m.	Breite 0,60 m
2.5			Sohlbreite 0,80 m.	Breite 0,80 m
2.6			Sohlbreite 1,00 m.	Breite 1,00 m
2.7			Sohlbreite 1,50 m.	Breite 1,50 m
2.8			Sohlbreite 2,00 m.	Breite 2,00 m
2.9			Sohlbreite ...	... Freitext ...
3.1			Grabentiefe bis 0,30 m.	Tiefe bis 0,30 m
3.2			Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m.	Tiefe 0,30-0,50 m
3.3			Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m.	Tiefe 0,50-0,75 m
3.4			Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m.	Tiefe 0,75-1,00 m
3.5			Grabentiefe über 1,00 bis 1,25 m.	Tiefe 1,00-1,25 m
3.6			Grabentiefe über 1,25 bis 1,50 m.	Tiefe 1,25-1,50 m
3.7			Grabentiefe über 1,50 bis 2,00 m.	Tiefe 1,50-2,00 m
3.8			Grabentiefe über 2,00 bis 2,50 m.	Tiefe 2,00-2,50 m
3.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
4.1			Böschungsneigung 1 : 1.	Böschung 1:1
4.2			Böschungsneigung 1 : 1,5.	Böschung 1:1,5
4.3			Böschungsneigung 1 : 2.	Böschung 1:2
4.4			Böschungsneigung 1 : 2,5.	Böschung 1:2,5
4.5			Böschungsneigung 1 : 3.	Böschung 1:3
4.6			Böschungsneigung 1 : 4.	Böschung 1:4

*Forts. 205 521*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	521		<b>Forts.</b>	<b>205 521</b>
	4.9		Böschungsneigung ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.1		Profiltoleranz +-3 cm.	Profiltol. +-3 cm
	5.2		Profiltoleranz +-5 cm.	Profiltol. +-5 cm
	5.3		Profiltoleranz +-10 cm.	Profiltol.+10 cm
	5.9		Profiltoleranz ...	... Freitext ...
	6.1		Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 6.1 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder FT 8.9.</i>	
	6.2		Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
	***		<i>FT 6.2 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder FT 8.9.</i>	
	6.3		Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
	***		<i>FT 6.3 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder FT 8.9.</i>	
	6.4		Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten.	In Wasserfl.einbr
	***		<i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe o. verbleibende Wassertiefe in Leistungsbeschr. angeben.</i>	
	***		<i>FT 6.4 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder FT 8.9.</i>	
	6.5		Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
	***		<i>Nur mit FT 7.0.</i>	
	6.9		Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
	7.0			
	7.1		Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
	7.2		Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
	7.3		Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
	7.4		Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
	7.5		Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
	7.6		Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
	7.7		Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
	7.8		Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
	7.9		Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
	8.0			
	8.9		Kippstelle ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
205	526	m3	<b>Graben herstellen</b>	205 526
	/		Graben nach Sollprofil herstellen. Boden/Fels lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Befestigung und Oberbodenandeckung werden gesondert vergütet.	
	***		<i>Liegt für die Beschreibung des Baugrundes keine Einteilung in Homogenbereiche vor, sind für Grabenarbeiten die Angaben aus der ATV DIN 18300, Abschn. 2.3 für die geotechnische Kategorie GK 1 zu verwenden.</i>	
	***			
	***			
	***			
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
2.1			Sohlbreite 0,30 m.	Breite 0,30 m
2.2			Sohlbreite 0,40 m.	Breite 0,40 m
2.3			Sohlbreite 0,50 m.	Breite 0,50 m
2.4			Sohlbreite 0,60 m.	Breite 0,60 m
2.5			Sohlbreite 0,80 m.	Breite 0,80 m
2.6			Sohlbreite 1,00 m.	Breite 1,00 m
2.7			Sohlbreite 1,50 m.	Breite 1,50 m
2.8			Sohlbreite 2,00 m.	Breite 2,00 m
2.9			Sohlbreite ...	... Freitext ...
3.1			Grabentiefe bis 0,30 m.	Tiefe bis 0,30 m
3.2			Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m.	Tiefe 0,30-0,50 m
3.3			Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m.	Tiefe 0,50-0,75 m
3.4			Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m.	Tiefe 0,75-1,00 m
3.5			Grabentiefe über 1,00 bis 1,25 m.	Tiefe 1,00-1,25 m
3.6			Grabentiefe über 1,25 bis 1,50 m.	Tiefe 1,25-1,50 m
3.7			Grabentiefe über 1,50 bis 2,00 m.	Tiefe 1,50-2,00 m
3.8			Grabentiefe über 2,00 bis 2,50 m.	Tiefe 2,00-2,50 m
3.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
4.1			Böschungsneigung 1 : 1.	Böschung 1:1
4.2			Böschungsneigung 1 : 1,5.	Böschung 1:1,5
4.3			Böschungsneigung 1 : 2.	Böschung 1:2
4.4			Böschungsneigung 1 : 2,5.	Böschung 1:2,5
4.5			Böschungsneigung 1 : 3.	Böschung 1:3
4.6			Böschungsneigung 1 : 4.	Böschung 1:4
4.9			Böschungsneigung ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Profiltoleranz +3 cm.	Profiltol. +3 cm
5.2			Profiltoleranz +5 cm.	Profiltol. +5 cm
5.3			Profiltoleranz +10 cm.	Profiltol.+10 cm
5.9			Profiltoleranz ...	... Freitext ...
6.1			Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 6.1 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i>	
	***		<i>Kippstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	

Forts. 205 526

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 526</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 526</b>
6.2			Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren. *** <i>FT 6.2 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i> *** <i>Kippstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Ki/pla.außerhalb
6.3			Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren. *** <i>FT 6.3 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i> *** <i>Kippstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Ki/pla.in/außerh
6.4			Boden/Fels in Wasserfläche einbringen, verdrängtes Wasser schadlos ableiten. *** <i>Wassertiefe, Böschungsneigungen, Schütttiefe oder verbleibende Wassertiefe in Baubeschreibung angeben.</i> *** <i>FT 6.4 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i> *** <i>Kippstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	In Wasserfl.einbr
6.5			Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. *** <i>Nur mit FT 7.0.</i>	Verwend/Verwerten
6.9			Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
7.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
7.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
7.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
7.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
7.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
7.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
7.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
8.1			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. *** <i>Nur mit FT 5.0.</i>	Aufmaß im Abtrag
8.2			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen innerhalb der Toleranzen.	Aufm. Abtrag Tol.
8.3			Abgerechnet wird nach Abtragssollprofilen.	Aufm. Sollprofil
8.4			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205 531</b>	<b>m</b>		<b>Leitungsgraben ausheben, verfüllen</b>	<b>205 531</b>
/			Leitungsgraben nach Leistungsbeschreibung ausheben. Boden/Fels seitlich lagern. Graben nach Verlegen der Leitung wieder verfüllen. Überschubßboden laden, fördern weiterverwenden. *** <i>Hinweis in Leistungsbeschreibung, wenn nicht gesprengt werden darf.</i> *** <i>Ggf. Rohrbettung, -auflager beachten.</i>	
1.1			Ohne Schachtbaugruben.	Ohne Schachtbaugr <i>Forts. 205 531</i>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205</b>	<b>531</b>		<b>Forts.</b>	<b>205 531</b>
1.2	/		Mit Schachtbaugruben nach Zeichnung. Schachtbaugruben werden in Grabenachse ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen.	Mit Schachtbaugr.
2.0				
2.1			In Handschachtung.	In Handschachtung
		***	<i>Baugrund nach ATV DIN 18300, Abschn. 2.3 für die Geo-</i>	
		***	<i>technische Kategorie GK 1 angeben.</i>	
3.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
4.1			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser bis 200 mm.	Breite f.DU 200mm
4.2			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 200 bis 300 mm.	Breite f.DU 300mm
4.3			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 300 bis 400 mm.	Breite f.DU 400mm
4.4			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 400 bis 500 mm.	Breite f.DU 500mm
4.5			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 500 bis 600 mm.	Breite f.DU 600mm
4.6			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 600 bis 700 mm.	Breite f.DU 700mm
4.7			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 700 bis 800 mm.	Breite f.DU 800mm
4.8			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 800 bis 900 mm.	Breite f.DU 900mm
4.9			Grabenbreite ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Verdichten ...	... Freitext ...
6.1			Überschussboden im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
		***	<i>FT 6.1 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i>	
		***	<i>Kippstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
6.2			Überschussboden außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
		***	<i>FT 6.2 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i>	
		***	<i>Kippstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
6.3			Überschussboden innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
		***	<i>FT 6.3 mit FT 7.1 bis FT 7.9 oder</i>	
		***	<i>Kippstelle in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
6.4			Überschussboden der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
		***	<i>Nur mit FT 7.0.</i>	
6.9			Überschussboden weiterverwenden ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
				<i>Forts. 205 531</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 531</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 531</b>
7.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
7.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
7.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
7.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
7.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
7.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
7.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
7.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
8.0				
8.1			Mit Wasserhaltung	Mit Wasserhaltung
8.2			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	Wasserh.gesondert
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
8.3			Mit Verbau	Mit Verbau
8.4			Verbau wird gesondert vergütet.	Verbau gesondert
	***		<i>Mit 'BAUGRUBENVERBAU,BAUGRUNDVERBESSERUNG' (LB 209).</i>	
8.5			Mit Wasserhaltung und Verbau	Mit Wasserh.+Verb
8.6			Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet.	Wasserh.+Verb.ges
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208) und 'BAUGRUBENVERBAU,</i>	
	***		<i>BAUGRUNDVERBESSERUNG' (LB 209).</i>	
8.7			Mit Wasserhaltung. Verbau wird gesondert vergütet.	M.Wass./Verb.ges.
	***		<i>Mit 'BAUGRUBENVERBAU,BAUGRUNDVERBESSERUNG' (LB 209).</i>	
8.8			Mit Verbau. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	M.Verb./Wass.ges.
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
<b>205 536</b>	<b>m3</b>		<b>Leitungsgraben ausheben</b>	<b>205 536</b>
	/		Leitungsgraben nach Leistungsbeschreibung ausheben. Boden/Fels lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Baugrube für Schachtbauwerk wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'Baugrube ausheben'.</i>	
	***		<i>Ggf. Rohrbettung, -auflager beachten.</i>	
1.0				
1.1			In Handschachtung.	In Handschachtung
	***		<i>Baugrund nach ATV DIN 18300, Abschn. 2.3 für die Geotechnische Kategorie GK 1 angeben.</i>	
	***			
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
2.1			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser bis 200 mm.	Breite f.DU 200mm
2.2			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 200 bis 300 mm.	Breite f.DU 300mm
2.3			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 300 bis 400 mm.	Breite f.DU 400mm
2.4			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 400 bis 500 mm.	Breite f.DU 500mm

Forts. 205 536

LB	GT FT	AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 536</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 536</b>
2.5			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 500 bis 600 mm.	Breite f.DU 600mm
2.6			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 600 bis 700 mm.	Breite f.DU 700mm
2.7			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 700 bis 800 mm.	Breite f.DU 800mm
2.8			Grabenbreite für Rohraußendurchmesser von 800 bis 900 mm.	Breite f.DU 900mm
2.9			Grabenbreite ...	... Freitext ...
3.1			Boden/Fels im Baustellenbereich kippen und einplanieren.	Kippen/planieren
	***		<i>FT 3.1 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.2			Boden/Fels außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.außerhalb
	***		<i>FT 3.2 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.3			Boden/Fels innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches kippen und einplanieren.	Ki/pla.in/außerh
	***		<i>FT 3.3 mit FT 4.1 bis FT 4.9 oder FT 5.9.</i>	
3.4			Boden/Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwend/Verwerten
	***		<i>Nur mit FT 4.0.</i>	
3.9			Boden/Fels weiterverwenden ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
4.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
4.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
4.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
4.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
4.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km
4.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
4.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
4.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Kippstelle ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Mit Wasserhaltung.	Mit Wasserhaltung
6.2			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	Wasserh.gesondert
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	
6.3			Mit Verbau.	Mit Verbau
6.4			Verbau wird gesondert vergütet.	Verbau gesondert
	***		<i>Mit 'BAUGRUBENVERBAU,BAUGRUNDVERBESSERUNG' (LB 209).</i>	
6.5			Mit Wasserhaltung und Verbau.	Mit Wasserh.+Verb
6.6			Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet.	Wasserh.+Verb.ges
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208) und 'BAUGRUBENVERBAU,</i>	
	***		<i>BAUGRUNDVERBESSERUNG' (LB 209).</i>	

Forts. 205 536

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 536</b>		<b>Forts.</b>		<b>205 536</b>
6.7		***	Mit Wasserhaltung. Verbau wird gesondert vergütet. <i>Mit 'BAUGRUBENVERBAU,BAUGRUNDVERBESSERUNG' (LB 209).</i>	M.Wass./Verb.ges.
6.8		***	Mit Verbau. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. <i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).</i>	M.Verb./Wass.ges.
7.01			Abgerechnet wird über der Grundfläche des Rohrauf- auflagers, zuzüglich Arbeitsraum nach DIN 4124, senkrecht.	Grundfl. DIN 4124
7.02			Abgerechnet wird über der Grundfläche des Rohrauf- auflagers, senkrecht.	Aufm.Gr.Rohrauf.
7.03			Abgerechnet wird nach Abtragssollprofilen.	Aufmaß im Abtrag
7.04			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205 541</b>	<b>m3</b>		<b>Material in Leitungsgraben einbauen</b>	<b>205 541</b>
/			Material nach Leistungsbeschreibung in Leitungsgraben einbauen.	
		***	<i>Es sind anzugeben:</i>	
		***	<i>Bodengruppen, Stein- und Blockanteile,</i>	
		***	<i>Konsistenzen, Lagerungsdichte für Böden.</i>	
1.1			Material = Sand oder Kiessand.	Sand od. Kiessand
1.2			Material = Kies.	Kies
1.3			Material = Bindiger Boden.	Bindiger Boden
1.4			Material = Nichtbindiger Boden.	Nichtbind. Boden
1.5			Material = Kleiboden.	Kleiboden
1.6			Material nach Wahl des AN.	Material nach AN
		***	<i>Nur mit FT 2.4.</i>	
1.9			Material = Bodenkennwerte ...	... Freitext ...
2.1			Nach Leistungsbeschreibung lösen, laden und im Bau- stellenbereich fördern.	Lösen,laden,förd.
		***	<i>Nicht mit FT 3.0.</i>	
2.2			Vom Zwischenlager laden und im Baustellenbereich fördern.	Zwischenl.laden
		***	<i>Nicht mit FT 3.0.</i>	
2.3			Aus Seitenentnahme des AG lösen, laden und fördern.	Seitenent. lösen
		***	<i>Plan über Seitenentnahme beifügen.</i>	
		***	<i>Nicht mit FT 3.0.</i>	
2.4			Vom AN liefern.	Vom AN geliefert
2.9			Entnahmestelle ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Länge des Förderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
3.2			Länge des Förderweges über 0,25 bis 0,50 km.	Weg 0,25-0,50 km
3.3			Länge des Förderweges über 0,50 bis 1,00 km.	Weg 0,50-1,00 km
3.4			Länge des Förderweges über 1,00 bis 2,50 km.	Weg 1,00-2,50 km
3.5			Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.	Weg 2,50-5,00 km
3.6			Länge des Förderweges über 5,00 bis 7,50 km.	Weg 5,00-7,50 km

*Forts. 205 541*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>205 541</b>			<b>Forts.</b>	<b>205 541</b>
3.7			Länge des Förderweges über 7,50 bis 10,00 km.	Weg 7,50-10,00 km
3.8			Länge des Förderweges über 10,00 bis 15,00 km.	Weg10,00-15,00 km
3.9			Länge des Förderweges ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Material für Trinkwasser unschädlich.	Mat.Trinkw.unsch.
		***	<i>Im Wasserschutzgebiet.</i>	
5.0				
5.9			Verdichten ...	... Freitext ...
6.1			Abgerechnet wird über der Grundfläche des Rohraufagers zuzüglich Arbeitsraum nach DIN 4124 senkrecht, abzüglich der verdrängten Mengen.	Grundfl. DIN 4124
6.2			Abgerechnet wird über der Grundfläche des Rohraufagers, senkrecht, abzüglich der verdrängten Mengen.	Aufm.Gr.Rohrauf.
6.3			Abgerechnet wird nach Abtragssollprofilen.	Aufmaß im Abtrag
6.4			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmaß Fahrzeug
<b>205 545</b>	<b>m</b>		<b>Kabelgraben ausheben u. verfüllen</b>	<b>205 545</b>
			Boden/Fels für Kabelgraben lösen, seitlich lagern und Graben wieder verfüllen.	
		***	<i>Trasse in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
1.0				
1.1			In Handschachtung.	In Handschachtung
		***	<i>Baugrund nach ATV DIN 18300, Abschn. 2.3 für die Geotechnische Kategorie GK 1 angeben.</i>	
		***		
1.9			Baugrund = ...	... Freitext ...
2.1			Grabentiefe bis 0,70 m,-breite 0,30 m	T/B 0,7/0,3 m
2.2			Grabentiefe über 0,70 m bis 0,90 m,-breite 0,40 m.	T/B 0,9/0,4 m
2.3			Grabentiefe über 0,90 m bis 1,00 m,-breite 0,50 m.	T/B 1,0/0,5 m
2.4			Grabentiefe über 1,0 m bis 1,25 m,-breite 0,60 m.	T/B 1,25/0,6 m
2.9			Grabenprofil ...	... Freitext ...
3.00				
3.99			Verdichten ...	... Freitext ...

## **Hinweise zur Anwendung des LB 205**

Die umstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn dieser Leistungsbereich insgesamt Bestandteil des jeweiligen Vertrages wird.

## **1. STLK-Richtlinien\*)**

Bei der Anwendung des STLK sind die Richtlinien für die Aufstellung und Fortschreibung des Standardleistungskataloges (STLK-Richtlinien Wasserbau) zu beachten.

## **2. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen\*)**

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und/oder Technische Lieferbedingungen, je nach verwendeter Standardteilleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen – Wasserbau (ZTV-W) für Erdarbeiten (LB 205)
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Erdarbeiten – DIN 18 300

## **3. Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)**

Die digitale Ausgabe „Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)“ ist verfügbar über das Bibliotheksportal der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek der Bundesanstalt für Wasserbau: <http://vzb.baw.de/>.

## **4. Allgemeine Hinweise**

- (1) Schadstoffbelasteter Boden: Die Behandlung von schadstoffbelasteten Böden (Lösen, laden und entsorgen) ist für jede bauliche Maßnahme gesondert zu betrachten. Die Ergebnisse der Schadstoffuntersuchung sind in die Leistungsbeschreibung aufzunehmen. Die jeweils geltenden Vorschriften sind zu berücksichtigen.

\*) Digital zu beziehen über das Bibliotheksportal der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek (VZB) der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

### **Verkehrswasserbauliche Zentralbibliothek**

Bundesanstalt für Wasserbau

Kußmaulstraße 17, 76187 Karlsruhe

E-Mail: [vzb@baw.de](mailto:vzb@baw.de), Home: [vzb.baw.de](http://vzb.baw.de)